

Einladung zum Sommertagszug

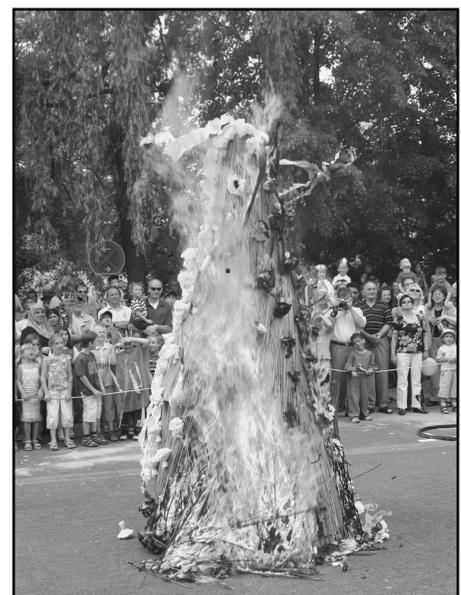
am Sonntag, 06. April, ab 14 Uhr



Die Aufstellung des Zuges erfolgt ab 13 Uhr in der Schul-, der Jakob-Ruppert- und der Schillerstraße.

Der Umzug führt dann durch die Schiller-, See-, Hebel-, Hilda-, Mozart-, Blumen- und Christophstraße und löst sich auf dem Parkplatz hinter dem Katholischen Gemeindezentrum auf, wo auch der Winter verbrannt wird.

Das **Frühlingsfest** mit Schaustellern findet von **Samstag, 05. April bis Montag, 07. April** auf dem Hugo-Giese-Platz statt.



Bürgermeister Dieter Mörlein, der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen ein paar schöne Stunden.

Bürgerversammlung in Eppelheim

Zur Bürgerversammlung am

Freitag, 11. April 2008, 19.30 Uhr

laden wir recht herzlich in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

- Ausweisung neuer Gewerbe- und Baugebiete
- Lärmschutzwand
- Sozialer Wohnungsbau
- Innerstädtische Sanierung
- Hugo-Giese-Platz
- Straßenbauprojekte
- Schulsituation
- ÖPP für Schulen und Hallen
- Sporthallenplanung
- Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi + Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule, Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule, Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1, Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume , Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 , Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel , Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Striffler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth , Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär , Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten- betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V. , im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk , Schwetzing Str. 31, Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim , Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff , Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus , Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern , Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung , Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals- Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 04.04.

Römer Apotheke, Römerstr. 58,
HD, Tel. 06221 28534

Samstag, 05.04.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD, Tel. 06221 20659

Sonntag, 06.04.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,
Eph., Tel. 06221 764941

Montag, 07.04.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 06221 585070

Dienstag, 08.04.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,
HD, Tel. 06221 409104

Mittwoch, 09.04.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,
Kirchheim, Tel. 06221 716716

Donnerstag, 10.04.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,
Eph., Tel. 06221 760316

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen**AUS DEM GEMEINDERAT****Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 31. März 2008
Veröffentlichung der Beschlüsse****Haushaltsplan und Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes 2008**

Der Gemeinderat verabschiedete mehrheitlich den Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes 2008.

Die Stellungnahmen des Stadtkämmerers und der Fraktionssprecher der einzelnen Fraktionen werden in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht.

Bildung von Haushaltsausgabenresten für das Haushaltsjahr 2007

Der Gemeinderat beschloss die Bildung der folgenden Haushaltsreste für das Haushaltsjahr 2007 gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO:

2.6300.982000-001 Zuschuss an Gemeinden Straßenbau	200.000,00 Euro
2.6300.950000-006 Straßenbau – Christophstraße -	124.947,34 Euro
2.6300.950000-024 Straßenbau – Haupt-/Hilda-/Mozartstraße	31.509,58 Euro
2.6300.950000-046 Straßenbau – Dr. Emil König Straße -	43.523,21 Euro
2.6300.950000-049 Straßenbau – Peter-/Böhm-Straße -	25.797,54 Euro
2.6300.950000-050 Straßenbau – Friedenstraße –	92.009,12 Euro
2.6300.950000-066 Straßenbau – Hauptstraße (Mozart-Brückenstr.) -	15.000,00 Euro
2.7000.950000-019 Kanalbau – Peter-Böhm-Straße -	11.409,60 Euro

Gesamt 544.196,39 Euro

Der Beschluss erging einstimmig.

Erweiterung des Gymnasiums

Bei 5 Gegenstimmen sprach sich das Gremium mehrheitlich für eine Aufstockung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums aus. Der Beschluss lautete wie folgt:

1. Das Gymnasium wird nach den Plänen des ÖPP- Betreibers Projekt 5 Punkt 7 Option: „Aufstockung Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium“ des ursprünglichen Angebots aufgestockt. Die Firma Enrico GmbH & Co. KG. wird mit der schlüsselfertigen Aufstockung zum Festpreis von netto 1.335.000 Euro im Rahmen des ÖPP- Projektes beauftragt.
2. Das Gymnasium wird im Erdgeschoss in westliche Richtung um ca. 5,5 m erweitert.
3. Die Kosten für diese Maßnahmen werden aus den allgemeinen Haushaltsmitteln gedeckt. Die außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
4. Die Entgeltzahlungen an den ÖPP- Partner für die Instandhaltung und den Betrieb sind nach Fertigstellung der Räume entsprechend anzupassen.
5. Für die aufgrund dieses Beschlusses einzureichenden Bauanträge wird bereits heute das Einvernehmen erteilt.

Bebauungsplan Hintere Lisgewann II

Bei 8 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen entschied der Gemeinderat, den Kompromissvorschlag der Verwaltung Nr. 3b umzusetzen.

Dieser Vorschlag sieht vor, dass in diesem Bebauungsgebiet generell eine ausschließliche Bebauung mit Einzelhäusern erhalten bleiben solle. Am nördlichen Rand ist jedoch ein Bereich mit Doppelhäusern geplant, der nach Osten hin mit einer Reihenhausergruppe abschließt. Ebenso ist im Süden ein kleiner Bereich für Doppelhäuser vorgesehen. Am westlichen Rand sollen sowohl Einzel- als auch Doppelhäuser zulässig sein. Der Kompromissvorschlag sieht außerdem vor, die Straßenbreiten auf ca. 6,50 m zu verschmälern, die mittlere Stichstraße ebenfalls als normale Straße durchzubinden und diese als untergeordnete Spielstraße (Breite ca. 5m) auszubilden.

Rücknahme des Antrags auf Ausweisung eines Gewerbegebietes östlich der Autobahn

Die Stadt Eppelheim nimmt die beim Verband Region Rhein-Neckar und beim Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim gestellten Anträge auf Ausweisung eines Gewerbegebietes östlich der Autobahn zurück. So der einstimmige Beschluss des Gemeinderates.

Umgestaltung Hermann-Löns-Straße

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Umgestaltung der Hermann-Löns-Straße, der Erneuerung der Trinkwasserleitung, sowie der Stilllegung des Abwasserkanals (DN 300) mit Umschluss an den zweiten bestehenden Abwasserkanal zu.

Den überplanmäßigen Ausgaben für den Straßenbau in Höhe von 10.000 Euro, sowie für den Abwasserkanal-Anschluss in Höhe von 21.000 Euro wurde zugestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Arbeiten auszuschreiben.

Benennung geeigneter Personen für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013

Der Gemeinderat beschloss die in der Vorschlagsliste der Stadt Eppelheim aufgeführten Personen sowie die von den Fraktionen aufgelisteten Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 vorzuschlagen.

Spendenannahme

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von Spenden zu.

Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil folgte ein nichtöffentlicher Teil.**Stadt Eppelheim
Rhein-Neckar-Kreis****Öffentliche Ausschreibung nach VOB**

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Jahresvertrag über kleinere Reparaturarbeiten an Kanälen, Straßen, Wegen, Plätzen und Trinkwasserleitungen der Stadt Eppelheim.

Bitte entnehmen sie den vollständigen Veröffentlichungstext unserer Homepage: www.eppelheim.de

Aus dem Ortsgeschehen**Nachruf**

Am **26. März 2008** verstarb der langjährige Rektor der Theodor-Heuss-Schule

Georg Woderer

im Alter von 90 Jahren.

Als Heimatvertriebener kam Georg Woderer im Jahr 1946 nach Eppelheim. Er erhielt an der alten Volksschule eine Anstellung als Lehrer. 1971 wurde Herr Woderer zum Rektor dieser, nun nach dem ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss benannten Schule, berufen.

Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1980 galt der Verstorbene als ein Pädagoge, der auch außerhalb vom vorgeschriebenen Lehrplan Unterrichts-fächer anbot, welche von den Schülern begeistert aufgenommen wurden.

Die Stadt Eppelheim trauert mit seiner Ehefrau, seinen Kindern, Enkel und Urenkel um einen verdienten Lehrer und wird Georg Woderer in ehrender Erinnerung behalten.

Dieter Mörlein
Bürgermeister

An die Anwohner der Schiller-, See-, Hebel-, Hilda-, Mozart-, Blumen- und Christophstraße und an alle Eppelheimer!

Am **Sonntag, 06. April** führt der **Sommertagszug** durch die obigen Straßen. Bitte parken Sie in der Zeit zwischen 13 und 16 Uhr Ihren PKW möglichst nicht entlang des Zugweges.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

150 Jahre Erfolg

H + G Bank, Heidelberg



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 07. April

Gerhard Haas	82 Jahre
David Palmer	72 Jahre

Dienstag, 08. April

Günter Gaßmann	78 Jahre
Gisela Bender	70 Jahre

Mittwoch, 09. April

Johann Schurin	80 Jahre
Maria Kazirsch	79 Jahre
Palmiro Blasi	75 Jahre
Gertraud Sieben	75 Jahre
Alix Schell	74 Jahre
Erna Weisgerber	73 Jahre

Donnerstag, 10. April

Elisabeth Sohn	88 Jahre
Dorothea Schuhmacher	85 Jahre
Hans Fischer	74 Jahre
Bertriede Krieger	71 Jahre

Freitag, 11. April

Gertrud Struck	72 Jahre
Agelos Vougiouklidis	70 Jahre
Klaus Wickenhäuser	70 Jahre

Samstag, 12. April

Brigitte Urban	94 Jahre
Christine Friedrich	77 Jahre
Maria Bechhaus	72 Jahre
Gerhilde Neuer	72 Jahre

Sonntag, 13. April

Konstantinos Kandilanaptis	81 Jahre
----------------------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1167 / Tel.: 0176 68081882

1 Elektoreinzelbett, Kopf- und Fußteil verstellbar

Lfd. Nr. 1168 / Tel.: 7191046

1 Zweisitzer-Ledersofe

Lfd. Nr. 1169 / Tel.: 7353543

1 Schlafsessel, blau, 70cmx2m Liegefläche

Lfd. Nr. 1170 / Tel.: 781743

1 Massivholz-Gartensessel

1 Rattan-Schaukelstuhl

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Stadtbibliothek

Neue Medien

Kinderbücher

10/Pfis

Marcus Pfister: Wie Leo wieder König wurde.

Leo, König der Tiere wird abgesetzt und muss sich durch Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft erst wieder die Zustimmung der Tiere verdienen. (Bilderbuch)

41/Mai

Manfred Mai: Lena und der Wunschring.

Zwei Lena-Geschichten für Leseanfänger. Lena hat einen Ring gefunden, offensichtlich einen Wunschring...

Jugendbücher

51/Alex

Lloyd Alexander: Taran im Land der dunklen Mächte.

Zauberschwein, Zauberkessel und Zauberkatze – in einem fernen Land hat der Todesfürst Arawn alle magischen Werkzeuge gehortet. Taran, der junge Schweinehirt, will sich bewähren und große Abenteuer erleben. Er gerät immer mehr in die Kämpfe zwischen guten und dunklen Mächten. Sammelband. (Fantasy)

52/Barr

T.A. Barron: Merlin.

Wie alles begann. Die Geschichte der Jugend des weisen und mächtigen Magiers Merlin, den wir aus der Artus-Sage kennen. (Fantasy)

52/Lewi

Waltraut Lewin: Paulas Katze. Ein Haus in Berlin 1935.

Mauersegler. Ein Haus in Berlin 1989.

Deutsche Geschichte, gelebt und gelitten.

Jugendsachbücher

6N n/Bier

Brigitte Biermann: Engel haben keinen Hunger. Katrin L.: Die Geschichte einer Magersucht.

Die authentische Geschichte von Katrin L., die sich zu Tode hungerte.

Romane

SL/Ani

Friedrich Ani: Gottes Tochter. Romeo und Julia im heutigen Deutschland.

Rico und Julika lernen sich bei einem Fest kennen und kommen nicht mehr voneinander los. Doch ihre Liebe droht an persönlicher Schuld und der gesellschaftlichen Realität zu scheitern. Zwei Verbrechen und die politisch fragwürdiger Vergangenheit Ricos lösen ein Verhängnis aus.

SL/Bach

Marlene Bach: Elnas Schweigen – Der badische Krimi.

Mario Moser, Hauptkommissar der Heidelberger Polizei, ermittelt im Mordfall eines jungen Mannes, der in Handschuhsheim aufgefunden wird...

SL/Clar

Carol Higgins Clark: Getäuscht. Neuer Krimi der Bestseller-schreiberin um eine Privatdetektivin, Schauspielerin und einen Heiratsschwindler.

SL/Mart

Malachi Martin: Der letzte Papst.

Eine Gruppe einflussreicher Männer will eine neue Weltordnung schaffen. Dazu soll die katholische Kirche reformiert, Papst und

Zölibat abgeschafft werden. Der Geheimdienst des Vatikans informiert den Papst, dieser hält aber anderes für wichtiger...

SL/Schwei

Ulrike Schweikert: Die Seele der Nacht. Die Legenden von Phantasien.

Das Volk der Blauschöpfe wird von dunklen Kreaturen heimgesucht, ein Bote wird zu der kindlichen Kaiserin um Hilfe gesandt. Als der Bote nicht zurückkehrt flüchten die Blauschöpfe in das mächtige Nachbarland. Nur das Mädchen Tahama bleibt und will auf den Boten warten... (Fantasy, inspiriert von M. Endes Unendlicher Geschichte.

SL/Thor

Ines Thorn: Die Silberschmiedin. Historischer Roman.

Leipzig, 16. Jahrh., im Erzgebirge wird Silber entdeckt. Die Stadt blüht auf. Aus Frankfurt kommt Eva, die Pelzhändlerstochter, um eine Gold- und Silberschmiede zu gründen. Die Verlobung mit einem vermögenden Kaufmann ist geplant. Bis der junge Silberschmied David Eva in seinen Bann zieht.

Sachbücher

By k/Elstner

Kerstin Elstner: Der Schatten des Wolfes. Wie ich eine heimtückische Krankheit besiegte. Als sie 16 ist, wird bei Kerstin dieselbe seltene unheilbare Krankheit entdeckt, die ihre Mutter hat. Mit 23 erkrankt sie lebensbedrohlich- nur eine riskante Behandlung kann sie retten. Kerstin ahnt nicht, auf was sie sich eingelassen hat: Die Therapie ist überaus schmerzhaft und danach ist ihr Körper jeder Krankheit schutzlos ausgeliefert.

Dw K/Heid

Die Heidelberger Bergbahnen. Stationen der Romantik. Hrsg. HVV

Ge q1/Berna

Cheryl Benard u. Edit Schlaffer: Let's Kill Barbie!

Wie aus Mädchen tolle Frauen werden – jenseits alles Barbie-Klischees.

Mb k6/Cohe

Gene D. Cohen: Vital und Kreativ. Geistige Fitness im Alter.

Der renommierte Altersforscher und Psychiater präsentiert eine neue Sicht auf die geistigen Entwicklungsmöglichkeiten in der zweiten Lebenshälfte.

Ng k/WieG

Wie Geschwister Freunde werden.

So helfen Sie ihren kleinen Rivalen, sich zu verstehen und zu vertragen. Hrsg. von Monika Schloss.

Rm l112/Geschi

Vom Expressionismus bis heute. Geschichte der bildenden Kunst in Deutschland. Bd. 8. Vom Expressionismus bis zur elektronischen Kunst.

Vc k1/Best

Die besten Wohlfühlmassagen. Mehr Energie und Entspannung durch sanfte Berührungen.

Ve l4/Gers

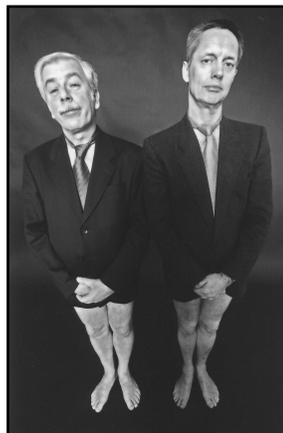
Michael Gershon: Der kluge Bauch. Die Entdeckung des zweiten Gehirns. Dem Neurobiologen Gershon ist eine spektakuläre Entdeckung zu verdanken. Unser Bauch besitzt ein selbständig funktionierendes Nervensystem, das über sehr viel mehr Nervenzellen verfügt als unser Gehirn. Eine Expedition in das Zentrum unseres Körpers.

Energiespartipps für Elektroherde und -backöfen

- Knusprige Brötchen liefert ein Toaster schneller und stromsparender als der Elektrobackofen. Deshalb bei überschaubaren Mengen auf die „kleine Lösung“ setzen.
- Auf das Vorheizen Ihres Backofens können Sie getrost verzichten: Der Braten wird auch ohne Vorheizphase gar und kross.
- Besonders bei langen Garzeiten empfiehlt es sich, mit einem Schnellkochtopf zu kochen. Er ist ein wahrer Energieeffizienz-Meister und spart Zeit beim Kochen.
- Benutzen Sie gut schließende Topfdeckel. Die Wärme geht dann nicht verloren, sondern wandert direkt ins Gericht.
- Gemüse und Kartoffeln beim Kochen nicht im Wasserbad ertränken. Es reicht, wenn der Topfboden mit Wasser bedeckt ist, so dass sie im Dampf garen. Dadurch bleiben auch die Vitamine erhalten.
- Wenn Töpfe und Pfannen kleiner als die Kochplatte sind, geht Wärme verloren. Deshalb immer den passenden Durchmesser wählen.
- Ein ebener Topf- oder Pfannenboden sorgt für guten Kontakt zwischen Boden und Platte und spart Energie.

Veranstaltungen der Stadt

Freitag, 04. April 2008, 20 Uhr Die nackte Wahrheit



Die Herkuleskeule Dresden

Bereits seit 45 Jahren besteht die Herkuleskeule in Dresden. Den Kritikern, die sie als „alte Ossi“ beschimpfen, gibt die Truppe recht und ist stolz darauf: „Wir sind altmodisch und machen immer noch politisches Kabarett!“ Im Laufe der Jahre hat sich die Herkuleskeule immer wieder verändert und war „Durchgangstation“ für so namhafte Kabarettisten wie Hans-Günther Pölit. Heute ist ihr Markenzeichen stark überzogenes, spöttisches Spiel mit perfekter Kabarett-Musik.

In Eppelheim verkünden Rainer Bursche und Michael Rümmler die nackte Wahrheit im neu gegründeten Sender Nichts 24, in dem Herr Kerner Herrn Hitler empfängt und Sie raten können, ob Sie vor den Medien belogen oder verarscht werden. Schwarzbissiges Kabarett von Wolfgang Schaller, Philipp Schaller, Peter Ensikat u. a.

Kategorie I: 18 Euro / erm. 16 Euro

Kategorie II: 14 Euro / erm. 12,50 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Sonntag, 20. April 2008, 20 Uhr Nix wie Kuddelmuddel



Mundartkomödie mit dem Theater Hemshofschachtel

Beheimatet ist die Hemshofschachtel in einem kleinen Theaterchen in Ludwigshafen, das bereits vor über 20 Jahren von der ausgebildeten französischen Schauspielerin Marie-Louise Mott gegründet wurde. Seither bietet das Theater Mundartkomödien an und sorgt für entspannte Unterhaltung seiner Besucher.

Auch in Eppelheim wird Madame Mott das Publikum mit ihrem charmanten Französisch-Pfälzisch und ihrer Schauspieltruppe entzücken: Im Salon der Wahrsagerin Cassandra gibt sich eine extravagante Kundschaft ein Stelldichein. Bald wird dem Zuschauer klar, dass diese Gäste ein gemeinsames Problem verbindet. In Wirklichkeit sind sie Schauspielerei und werden von ihrem Regisseur in den Wahnsinn getrieben. Werden Sie Zeuge einer außergewöhnlichen Theateraufführung, die in einem einzigen Kuddelmuddel endet!

Kategorie I: 18 Euro / erm. 16 Euro

Kategorie II: 14 Euro / erm. 12,50 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



»SWR4

Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppeheim@postillion.org**

Mo, Di, Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do	18.00 – 21.00 Uhr
Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa	18.00 – 22.00 Uhr



Postillion e.V.

Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Erlebniswoche für Kinder an Pfingsten

Für alle Kinder, die noch nicht wissen, was sie in den Pfingstferien unternehmen wollen, bietet der AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V. auch in diesem Jahr wieder eine tolle Erlebniswoche in Epfenbach / Odenwald.

Jede Menge Spiel und Spaß steht für Kinder im Alter von 6 -11 Jahren vom

16.05.-23.05.2008 auf dem Programm.

Die Unterbringung mit Vollpension erfolgt in einem speziell für Kinder umgebauten, unter Denkmalschutz stehenden Schulhaus. Qualifizierte, pädagogische Betreuer sorgen dafür, dass Pfingsten zu einem tollen Abenteuer wird.

Weitere Infos zu den Freizeiten gibt es unter www.awo-rhein-neckar.de oder unter der Tel.-Nr. 06203 / 928540. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie unter o.g. Telefonnummer.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 7. April bis 13. April 2008

Montag, 7. April: 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Impressionen aus Luxemburg – Einführung Kunstfahrt Luxemburg“, Diavortrag mit Film; Treff: 14.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Flugreise Apulien; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Elisabeth Korn „Russland – Die islamischen Republiken“, Diavortrag;

Dienstag, 8. April: Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: Von Eppingen nach Bad Schönborn mit Gerhard Schreiter; 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland „Beeinflusst der Mond das irdische Leben?“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Christliche Philosophie – Augustinus und Boethius“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Der Impressionismus und seine Musen“, Diavortrag mit Film;

Mittwoch, 9. April: Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Luxemburg; Treff: 10 Uhr, Bahnhof Sinsheim, Fahrradtour: „Wo Friedrich türmen wollte“ mit Edwin F. Schreyer; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Horst Engelmann „Kriminalpräventionen – Werbung rund um das Telefon und angebliche Gewinne“; 16 Uhr, Bethanien-Lindenhof, HD-Rohrbach, Franz-Kruckenberg-Str. 2, Margret Stutzinger „Entspannungstraining nach Jacobsen. Was ist Entspannungstraining nach Jacobsen?“, Kurzvortrag mit Übungen;

Donnerstag, 10. April: Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Hirschhorn“ mit Alfger Scholl; Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: Von Eppingen nach Bad Schönborn mit Gerhard Schreiter; 10 Uhr, Kranichweg 51, Pfaffengrund, Kochseminar: „Antipasti, Tapas und Co.“ mit Waltraud Eggstein; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Fritz Unser „Homepage Forum“; Ab 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisebörse – Akademie unterwegs „Vorstellung der Aktivreisen für das 2. Halbjahr 2008“; Ab 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisebörse – Akademie unterwegs „Vorstellung der Studienreisen für das 2. Halbjahr 2008“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und

Vorbereitung „Von den Alpen an die Ostsee“; 16 Uhr, Bergheimer Str. 76, Georg Schumann „Rhetorik – Lehre und Technik des wirkungsvollen Sprechens“, Einführung;

Freitag, 11. April: Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Homburg/Saar mit der „Karte ab 60“; 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerd Wagner „Das Weltbild der moderne Physik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin M. Schneider „Impressionen von der Peloponnes“, Diavortrag; 16 Uhr, Treff oben an der Schranke Philosophenweg, Exkursion „Bäume in Heidelberg – Mythen, Geschichte und deren Bezug zu Heidelberg II“ mit Isabel Ritter-Göhringer;

Sonntag, 13. April: 13.45 Uhr, Treff Bushaltestelle Markgrafenstr. Nußloch, Exkursion „Der alte Steinbruch und das Meer – Geologische Führung in den Muschelkalk“ mit Dagmar Keller.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Umwelt und Natur



KLiBA

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt

Wir bieten Ihnen Informationen über

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Niedrigenergiebauweise

Der Energieberater Thomas Hennig von der KLiBA ist regelmäßig für Sie vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, mittwochs zwischen 16.30 und 18.30 Uhr, **erstmalig am 09. April**. Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt), E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de

Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Schulen und Kinderbetreuung

Theodor-Heuss- und Friedrich-Ebert-Schule

Anmeldung der Schulanfänger in Eppelheim

Im Schuljahr 2008/09 werden alle Kinder schulpflichtig, die am 30. September 2008 sechs Jahre alt sind (1. September 2001 – 30. September 2002). Kinder, die nach dem Stichtag 30. September 2002 bis einschließlich 30. Juni 2003 geboren sind, können auf Wunsch der Eltern ohne zusätzliches Verfahren zum Schuljahr 2008/2009 zugelassen werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an der **Theodor-Heuss-Schule** vom **7. April bis 11. April 2008, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.**

Die **Theodor-Heuss-Schule** bietet einen **Infoabend für 1. Klässler-Eltern am Dienstag, 1. April um 19.30 Uhr** im Foyer der Rudolf-Wild-Halle an. Eine Teilnahme wäre wünschenswert.

In der **Friedrich-Ebert-Schule** ist am **11. April und 12. April von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** Anmeldetag. Einen **Infoabend** bietet die **Friedrich-Ebert-Schule** am **Dienstag, 22. April um 19.30 Uhr** im **Musiksaal der Schule** an.

Alle diejenigen Kinder, die schulpflichtig sind, erhalten eine separate Einladung. Kinder, die nach dem 30. September 2002 geboren sind, erhalten **keine** Benachrichtigung, können sich aber ebenfalls zu den o.g. Terminen bei den zuständigen Schulen anmelden und erhalten damit den Status eines schulpflichtigen Kindes, d.h. die Eltern lösen die Schulpflicht aus. Voraussetzung ist die Schulpflichtigkeit des Kindes, die nach wie vor von der Schulleitung – ggf. unter Beiziehung eines pädagogisch-psychologischen Gutachtens und eines Gutachtens des Gesundheitsamtes – festgestellt wird.

Humboldt-Realschule

Der Elternbeirat der Humboldt – Realschule lädt zum

Flohmarkt ein.

Am **Samstag, den 12 April von 14-17 Uhr** im Schulhaus.

Nur mit Voranmeldung bei C.Treiber Tel. 76 42 57

Standgebühr beträgt **6.- Euro**

Tische sind mitzubringen!

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Kindergartengruppe Stallhasen

11. Flohmarkt der Kindergruppe „Stallhasen“

Wir laden herzlich zu unserem kommenden

Flohmarkt **„Rund ums Kind“**

ein.

Er findet am **Samstag, 5. April 2008** in der Zeit von **14 bis 17 Uhr** in der **Ernst-Knoll-Halle** statt.

Die Anmeldung nimmt Ulrike Ripper unter der Telefonnummer 06221-766716 gerne entgegen.

Der Verkauf ist nur mit Voranmeldung möglich. Die Standgebühr beträgt 6,50 Euro pro Tisch und 2,00 Euro pro Ständer, Tische und Stühle sind vorhanden. Ein Großteil des Erlöses kommt wieder einem guten Zweck im Raum Eppelheim zugute.

Kindergarten St. Elisabeth

Religiöse Erziehung ist ihr wichtig

Kindergarten „St. Elisabeth“ verabschiedet nach 28 Jahren Monika Schüler

Junge Mütter, die täglich ihr Kind in den Kindergarten „St. Elisabeth“ bringen, wird zeitweise beim Betreten der Räume ein wohlige Gefühl überkommen, weil sie dort tausend Dinge an ihre eigene Kindergartenzeit erinnern. Auch die Erzieherinnen sind ihnen größtenteils noch gut aus der eigenen Kindheit bekannt. Doch seit April fehlt eine dieser Frauen im eingespielten Team der Erzieherinnen: Frau Monika Schüler ist in den vorzeitigen Ruhestand getreten, eine Entscheidung, die der überzeugten und engagierten Pädagogin nicht leicht gefallen ist. Frau Schüler kann sich bis heute keinen schöneren Beruf vorstellen als Kindern das erste Rüstzeug fürs Leben mitzugeben.

Frau Schüler war bei Kindern, Eltern und auch im Kreis ihrer Kolleginnen beliebt und geschätzt. Dies zeigt sich u. a. darin, dass sie als gewähltes Mitglied der „Mitarbeitervertretung des Dekanats Heidelberg (MAV)“ zehn Jahre lang die Interessen der kirchlich Bediensteten kompetent vertreten hat.

Monika Schüler stammt aus einer kinderreichen Familie in Rastatt und hat das Mit- und Füreinander des Familienlebens vielfältig erfahren. So liegt es nahe, dass sie 1963 im St. Agnes-Haus in Karlsruhe ihre Ausbildung zur Erzieherin begonnen hat. Der Liebe wegen ist sie Eppelheimerin geworden und wohnt seit 1976 mit Mann und Sohn nur einen Steinwurf vom Kindergarten entfernt. Seit 1980 versah sie ihren Dienst als Erzieherin in Eppelheim.

Religion spielt im Erziehungsverständnis von Frau Schüler eine entscheidende Rolle. Kindgerechte Gebete, Erzählungen, Spielhandlungen und Rituale sind als ganzheitliches Erleben von Glauben und Gemeinschaft gedacht, um die Kinder emotional anzusprechen. Advent, Weihnachten, Ostern und andere Feste erleben die Kinder schon in der Vorbereitung als wunderbare Ereignisse und bringen diese Freude auch mit nach Hause. Wichtig ist jedoch, dass der Wille der Eltern in der religiösen Ausrichtung der Erziehung auch in einem kirchlich geführten Haus stets respektiert wird und die erwartete Berücksichtigung erfährt.

Angesprochen auf Interaktionen lebt Frau Schüler sichtlich auf, denn so zahlreich, vielfältig und originell sind die Angebote, die sich die Erzieherinnen von „St. Elisabeth“ im Team ausdenken. Waldbegehungen, Zooführungen, Schloss- und Bürgerkundungen, Besuche bei örtlichen Handwerksbetrieben, der Polizei und Feuerwehr und nicht zuletzt bei den beliebten Spielplatzabenteuern und Nachtwanderungen entdecken die Kinder mehr und mehr

ihre Welt.

Die Einübung intellektueller und manueller Fertigkeiten sind als nahtlose Übergänge zur Grundschule zu verstehen. Eine gestiftete Werkbank mit Schraubstock und diversem Handwerkszeug ist derzeit der Renner und nicht nur für die „jungen Männer“ von „St. Elisabeth“ gedacht.

Was macht Frau Schüler nun im Ruhestand? Weite Auslandsreisen stehen nicht in ihrem Programm. Liebstes Fortbewegungsmittel bleibt für Herbert und Monika der Drahtesel, auf dem sie bei schönem Wetter die Gegend von Weinheim bis Karlsruhe auf ihren Tagestouren weiter erkunden werden. Schülers wissen also, wie man fit und gesund bleibt!

Die Pfarrgemeinde „St. Joseph“ dankt Frau Schüler für ihre geleistete Arbeit zum Wohle unserer Kinder und wünscht ihr zum neuen Lebensabschnitt weiterhin viel Freude und Gottes Segen.



Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum

Flohmarkt

für Kinderkleidung, Spielsachen, Autositze und vieles mehr

am Samstag, den 19. April 2008

im kath. Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstraße 33
von 13.00 -15.00 Uhr (Aufbau ist ab 12.15 Uhr möglich)

Standgebühren betragen: Tisch 6.- EUR (Tische vorhanden)
Ständer 2.- EUR (bitte mitbringen)

Anmeldungen für Anbieter bitte möglichst bis 10. April bei Birgit Schweizer Tel. 06221/ 619921

Für Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränke ist gesorgt.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Auf ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

Kindertagesstätte Regenbogen



Besuch der „Schulies“ beim Zahnarzt

Zu unserem Vorschulprogramm gehört auch das Kennenlernen der Berufe der Eltern. Herr Dr. Henning Herdt, der Papa eines Vorschulkindes, lud uns in seine Praxis nach Wieblingen ein. An einem Freitagnachmittag im Februar 2008, fuhren die Vorschulkinder mit dem Bus nach Wieblingen. Herr Dr. Herdt holte uns am Bus ab und zeigte uns dann die Räume seiner Praxis. Wir schauten uns die Behandlungszimmer, den Röntgenraum, die Anmeldung und das Wartezimmer an. Anschließend betrachteten wir die Instrumente und Geräte, mit denen Herr Herdt arbeitet. Kindgemäß und lustig erzählte Herr Herdt von seiner Arbeit und zeigte den Kindern, wie man die Zähne poliert und wieder füllt. Alle Kinder durften die Positionen des Behandlungsstuhles ausprobieren. Die zwei Assistentinnen von Herrn Dr. Herdt unterstützten ihn tüchtig bei den Aktivitäten.

Jedes Kind bekam ein Geschenk: Zahnbürste, Zahncreme und andere Dinge, die für die Zahnpflege wichtig sind. Die Schulies hatten auch ein Geschenk für den Zahnarzt. Sie hatten mit dem

Spiegel ihre eigenen Zähne gemalt und dazu alle Zahnputzutensilien. Dieses Bild schenken sie Herrn Dr. Herdt, mit dem Versprechen, die Zähne morgens und abends gut zu putzen. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Dr. Herdt für den interessanten Nachmittag.



LernZeitRäume

Anmeldung zum Flohmarkt in der Freien Reformschule Heidelberg

Die Freie Reformschule Heidelberg (Kranichweg 51, Pfaffengrund) bietet am **Samstag, den 19.04.2008 von 13 bis 15 Uhr** zum zweiten Mal einen interessanten Marktplatz für Kinderkleidung, Spielsachen, Lernmaterial und vieles Andere mehr.

Nette Gespräche und Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab. Tische sind **nicht vorhanden**

Standgebühr: Ein Kuchen und 2,50 Euro **oder 6,-Euro.**

Anmeldungen unter 06221-4307506

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	05.04.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.30	Eucharistiefeier
Di.	08.04.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Wieblingen			
So.	06.04.	09.30	Eucharistiefeier
Pfaffengrund			
So.	06.04.	11.00	Eucharistiefeier
Treffpunkte			
Mo.	07.04.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen
Di.	08.04.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	09.04.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	10.04.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	11.04.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

Termine

05.04. 14-17 Uhr **11. Flohmarkt „Rund um's Kind“ der Kindergruppe „Stallhasen“** in der Ernst-Knoll-Halle

07.04. 19.00 Uhr Ministrantenleiterrunde (St. Luitgard)

08.04. 09.15 Uhr Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ – Die regelmäßigen Treffen finden wieder statt.

Vorschau:

12.04. 09.00 Uhr Kfd – Frauengemeinschaft: **Blütenwanderung** unter Leitung von Frau Bauschert, Männer sind ebenfalls dazu eingeladen. Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Rathaus.

13.04. 17.00 h **Chor- und Kammermusik-Konzert** der Volkshochschule Heidelberg (Josephskirche)

Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

Der monatliche Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ findet im April am **Samstag, 05.04.08** vor und nach dem Gottesdienst um **18.30 Uhr** in der Christkönigkirche statt.

Feier der Jubelkommunion 2008

Alle Frauen und Männer, die vor **25, 50, 60, 70** und mehr Jahren zur Erstkommunion gingen, sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst der drei Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Christophorus:

Sonntag, den 13. April 2008, 11:00 Uhr

Christkönigkirche Eppelheim, Rudolf-Wild-Straße 51

Auch wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten, weil uns Ihre Anschrift nicht bekannt war, oder Sie in einer anderen Gemeinde Ihre Erstkommunion feierten, freuen wir uns sehr über Ihr Kommen. Um eine Anmeldung in den jeweiligen Pfarrbüros St. Bartholomäus 831101, St. Marien 707803, St. Joseph 763323 bitten wir Sie.

Die Jubilare aus Eppelheim haben ein gemeinsames Mittagessen - etwa 13:00 Uhr - Gasthaus Adler, Rudolf-Wild-Straße 8, organisiert. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie daran teilnehmen. Alle JubelkommunikantInnen treffen sich in der Sakristei der Christkönigkirche zum gemeinsamen Einzug. Wenn Sie ein Andenken an Ihre Erstkommunion haben – Rosenkranz, Kommunionbild, Magnifikat usw - bringen Sie dies doch bitte mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Sektempfang statt.

Konzert in der Josephskirche

Am Sonntag, den 13.04., 17:00 Uhr veranstaltet der Chor der Volkshochschule Heidelberg (Leitung: Maria Rodriguez Luengo) gemeinsam mit dem Cammer Consort Eppelheim (Leitung: Helmut Brook) ein Chor- und Kammermusik-Konzert in der Josephskirche Eppelheim.

Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Agricola, de Nola, Brook, Schubert, Genzmer, Corbett, Marenzio, de Sermisy und Kox.

Eintritt frei, es wird eine Spende für einen sozialen Zweck erbeten.

Kommunionhelfer und Lektoren in der Pfarrei St. Josef

Seit Jahrzehnten sind die Kommunionhelfer und Lektoren aus den Gottesdiensten in unserer Pfarrei nicht mehr wegzudenken. Sie gehören zum „festen Stamm“ der Mitarbeiter und vertreten zusammen mit den Ministranten die Laien an Ambo und Altar.

Herr Winfried Wiegand, einer unserer „dienstältesten“ Lektoren hat zu Beginn des Jahres seinen Dienst am Altar beendet – aus Altersgründen und um Jüngeren Platz zu machen, wie er selbst in seinen Abschiedsworten sagt. Im Namen der Kommunionhelfer und Lektoren möchte ich ihm für seinen langjährigen Dienst Danke sagen.

Aber er hat auch einen Wunsch geäußert: Nämlich, dass sich jüngere Gemeindemitglieder für diesen Dienst am Altar bereit erklären mögen. Und so habe ich auch die schöne Aufgabe, Frau Gabi Schiermoch als neue Lektorin begrüßen zu dürfen. Sie ist schon lange Mitglied der Gemeinde und dem einen oder anderen sicher bekannt. In der Osternacht 2008 hat sie zum ersten Mal die Lesung vorgetragen. Unsere guten Wünsche begleiten sie bei ihrer neuen Aufgabe.

Meistens werden ja neue Mitarbeiter gesucht und angesprochen. Das ist oft mühsam. Dieses Mal war es anders herum. Frau Schiermoch ist auf mich zugekommen. Das ist eine schöne Erfahrung. Vielleicht gibt ja noch den / die eine/n oder andere/n, der sich in diesem Bereich betätigen möchte. Die Kommunionhelfer und Lektoren in St. Josef freuen sich.

Josephine Kraft-Blaich

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

SA	05.04.	18.00	Abendmahlsgottesdienst mit Wein Pfr. Göbelbecker, Gem. Diak. Rothe Gruppen: Pfr. Göbelbecker u. Fr. Rothe spät
SO	06.04.	10.00	Konfirmations- Gottesdienst mit dem Posaunenchor Pfr. Göbelbecker Gem. Diak. Rothe Gruppe Pfr. Göbelbecker u. Gruppe Fr. Rothe spät
		15.00	Dekan Einführung in der Stadtkirche Wiesloch
		20.30	Meditation
MO	07.04.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		15-17	Krabbelgruppe „Flohzirkus“
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
DI	08.04.	10-12	Krabbelgruppe „Bienenchen“
MI	09.04.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerg“
		15.30-18	Konfirmanden- Unterricht: Gruppe Rothe früh
			Konfirmanden- Unterricht: Gruppe Pfr. Jäck
		18.00	Frauenkreis Thema: Vortrag von Frau Dahlhaus zum Jubiläumsjahr von Wilhelm Busch
		19.00	Abendandacht Pfr. Göbelbecker in der Kirche
		20.00	Posaunenchor
DO	10.04.	14.00	Seniorentreff
FR	11.04.	15.30	Spy-kids
		18.00	Teestube- Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreisprobe

Anmeldung zur Konfirmation 2009

Alle Jugendlichen, die sich im nächsten Jahr konfirmieren lassen möchten und die bis zum 30.06.2009 das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen mit einem Erziehungsberechtigten zur **Konfirmationsanmeldung mit Informationsabend am Dienstag den 06. Mai 2008 um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstr. 56.**

In der Regel melden sich die jetzigen Siebtklässler an. Die Jugendlichen werden auch nochmals gesondert von unserem Pfarramt angeschrieben. Bei Fragen steht Ihnen unser Sekretariat im Pfarramt zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung. (Tel. 760027)

Wir laden herzlich ein zur **Seniorenfreizeit 2008**

im Erholungs- und Tagungshaus in Friedrichshafen/ Fischbach **direkt am Ufer des Bodensees in herrlicher Lage.**

Zeitraum: Freitag, 20. Juni bis Freitag 27. Juni 2008 (7 Übernachtungen)

Unterkunft: in Doppel- und Einzelzimmern. Apartments auf Anfrage.

Leitung: Pfr. Michael Göbelbecker und Team

Preis: je nach Teilnehmerzahl ca. 430 Euro pro Person. Ehepaare zus. 810 Euro.

Anmeldung: baldmöglichst im Evang. Pfarramt – telefonisch unter 76 00 27 bei Frau Nofer. Dort auch nähere Informationen auf Anfrage.

Achtung wichtig für alle Jugendlichen!!!!

Jugend-Zeltfreizeit in Südfrankreich (Bitte jetzt anmelden!)

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt bieten in den diesjährigen Sommerferien gemeinsam eine Jugendfreizeit an. Dies ist neu, da bisher nur Kinderfreizeiten durchgeführt wurden.

Bei diesem Urlaubsangebot für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren handelt es sich um ein Zeltlager, das vom 1.-15. August

2008 in der Tarn-Schlucht in den Cevennen in Südfrankreich stattfindet. Ein siebenköpfiges Team erfahrener Jugendmitarbeiter leitet die Maßnahme und hat ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen, in dem es Platz gibt für kreative Workshops, Gespräche über Gott und die Welt, spannende Abendgestaltungen und vieles mehr. Außerdem gehört viel Natursport zum Programm. So warten auf die Teilnehmer als besondere Highlights eine Canyoning-Tour, ein Tag im Hochseilgarten in Florac, eine Höhlenerkundung sowie spektakuläre Mountainbike-Touren. Erfahrene Führer und Sportpädagogen vor Ort werden die Gruppe dabei begleiten. Zudem lädt der Fluss Tarn, an dem sich der Zeltplatz befindet, mit seinem türkisfarbenen Wasser nicht nur zum Baden ein, sondern auch zu aufregenden Kanutouren mit Booten, die der Gruppe über die gesamte Zeit des Lagers zur Verfügung stehen. Neben den geplanten Aktivitäten wird es genügend Zeit für Erholung geben, so dass die verschiedensten Urlaubsbedürfnisse zufrieden gestellt werden können.

Für die Freizeit stehen 40 Teilnahmeplätze zur Verfügung. Sie findet statt, wenn sich bis zum 15. April mindestens 30 Personen anmelden. Ein frühes Anmelden kommt deshalb nicht nur der eigenen familiären Urlaubsplanung entgegen und sichert nicht nur einen Platz, sondern ermöglicht auch, dass die Veranstalter rechtzeitig die Durchführung der Freizeit gewährleisten können. Weitere Informationen (auch über Kosten, Leitungsteam, Möglichkeit eines Sozialzuschusses, Infoabend etc.) sowie ausführliche Anmeldeflyer sind erhältlich im Ev. Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 (Tel. 06221-760027)

Dringend Helfer gesucht!

Am **7./8. Juni** diesen Jahres ist es wieder soweit: in der **Rhein-Neckar-Halle** findet einmal mehr der **evangelische Kirchenbazar** statt. Zu diesem sind wir natürlich wieder auf zahlreiche helfende Hände angewiesen. Vor allem bei der Betreuung der einzelnen Stände (Flohmarkt, Kleider etc.) sind wir noch etwas schwach besetzt. Wir möchten daher alle diejenigen, die uns mit ihrer Mithilfe erfreuen wollen und können, bitten, sich im evangelischen Pfarramt zu melden (Tel. 760027). An dieser Stelle sei allen schon mal ein herzliches: „Dankeschön“ gesagt.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden




Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr

 **757654**



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So	06.04.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund
		11.00	Probe Nachwuchsorchester in Leimen
Do	10.04.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen, Sandwin- gert 103 durch Bezirksältesten Merkel
Fr	11.04.	20.00	Jugendabend in Wieblingen
So	13.04.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

SPD www.spd-eppelheim.de



Viele Gespräche am Ostereier-Stand.

(GK). Der Vorstand der SPD Eppelheim und die Fraktion im Gemeinderat stellten sich am Karsamstag den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. An ihrem Stand am Wasserturmplatz wünschten sie allen ein schönes Osterfest und verteilten, wie es sich für Sozialdemokraten gehört, rote Ostereier. Anders wie in den zurückliegenden Jahren nahmen die Kommunalpolitiker wahr, dass es offenbar vermehrt Gesprächsbedarf und auch Gesprächsbereitschaft bei den Eppelheimern gibt. Natürlich ging es dabei z. B. auch um die aktuellen Themen, wie PPP, Hallensituation für die Vereine und Schulen und die Stadtbibliothek. Die Eppelheimer Sozialdemokraten erläuterten gerne ihre politische Position zu den einzelnen Themen und ihr Abstimmungsverhalten im Gemeinderat. Der Verlauf der Veranstaltung ist für den Vorstand des OV ein Signal. Offensichtlich ist die allgemeine Auffassung falsch, dass in der Gesellschaft zunehmend ein politisches Desinteresse feststellbar ist. Die Annahme, dass eine Individualisierung der Gesellschaft zu einem rückläufigen Engagement führt, kann man offensichtlich auch nicht verallgemeinern. Vielleicht ist es das Versäumnis der Politiker, dass sie die Problemlagen der Wählerinnen und Wähler falsch einschätzen oder gar nicht kennen. Die Eppelheimer SPD wird sich dieser Aufgabe stellen, und in Kürze die geeigneten Schritte einleiten.



FDP



FDP Rhein-Neckar unterstützt Westerwelles Kurs

Die turbulenten Ereignisse der letzten Woche beschäftigten auch den Kreisvorstand der FDP Rhein-Neckar bei seiner letzten Sitzung in Eppelheim. Besonders nahmen die Mitglieder die strategische Öffnung in den Blick, die Parteivorsitzender Guido Westerwelle im Einklang mit dem Parteipräsidium propagiert hatte.

In seiner Analyse stellt der Vorstand fest, dass die Partei grundsätzlich vor jeder Wahl eine Koalitionsaussage treffen müsse, da ein Lavieren zwischen verschiedenen Optionen den liberalen Wählern nicht vermittelt werden könne. Allerdings sei es auch richtig, andere Koalitionen nicht von vornherein auszuschließen. Angesichts der gegebenen Wandlungen im Parteiensystem sei es nicht zweckmäßig, sich nur auf eine Möglichkeit festzulegen.

In der gegenwärtigen Situation sei, wie auch Westerwelle betone, eine ausreichende inhaltliche Basis für eine Zusammenarbeit mit SPD und Grünen nicht vorhanden. Zweifellos sei in der politischen Programmatik die „Schnittmenge“ mit der Union eindeutig am größten. Dennoch müsse die Entwicklung bei den beiden anderen demokratischen Parteien sorgfältig beobachtet werden, zumal inzwischen auch viele Sozialdemokraten und Grüne begriffen hätten, welch gefährlichen Weg der Parteivorsitzende der SPD eingeschlagen habe.

Einen Vorteil sieht der Vorstand in den zur Zeit herrschenden Tendenzen: Nachdem SPD und Grüne mehr oder weniger freiwillig sich aus der politischen Mitte entfernt hätten und nach links abgedriftet seien, sei für die FDP erstaunlich viel Platz in der Orientierung

an einer Wählerschaft, die statt ideologischer Verblendung sachlich-pragmatische Rationalität bevorzuge: „Wir wenden uns an Menschen, die vernünftige Lösungen und nicht ein utopisches Wolkenkuckucksheim suchen!“

Nochmals fordert der Vorstand die Grünen, nach dem Beginn in Hamburg sich auch andernorts für bürgerliche Koalitionen zu öffnen: „Wenn diese Partei tatsächlich an einer ideologiefreien Umweltpolitik interessiert ist, gibt es keinen Grund, die Zusammenarbeit mit der FDP zu verweigern!“

Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de



Mitglieder des ASV sind durchschnittlich 31,6 Jahre alt

Jahreshauptversammlung gab Einblicke in die Arbeit der Abteilungen / Ausblick auf 120 jähriges Vereinsbestehen

(sg) Viele Themen beinhaltete der Jahresbericht von Heinz Schuhmacher. Der ASV-Vorsitzende hatte für die zahlreichen Mitglieder der Jahreshauptversammlung im Clubhaus einen umfassenden Rückblick vorbereitet und informierte über die getätigten Maßnahmen zum Erhalt der Sportanlage. Mit gespanntem Interesse verfolgten die ASV-Mitglieder seine Ausführungen zum Thema Rhein-Neckar-Halle (RNH). „Abriss, Neubau oder Sanierung der Halle durch ÖPP haben in den letzten Wochen in unserer Stadt und in den Vereinen für viel Aufregung und hohe Wellen im positiven wie auch im negativen Sinne gesorgt.“ Anhand den von der Stadt den Vereinen vorgelegten Bauplänen für den Hallenneubau sei schnell erkennbar gewesen, dass die Kapazitäten und Nutzungsmöglichkeiten der alten Rhein-Neckar-Halle mit ihren vielen Funktionsräumen sowie der steigende Sportunterrichtsbedarf der Schulen und der Vereine nicht ausreichend in der Planung der neuen Halle berücksichtigt worden seien. Mit dieser neuen Halle wäre die Durchführung von Kooperationen zwischen Schule und Vereinen, obwohl dringend erforderlich, nicht mehr durchführbar, betonte Schuhmacher. Da es bei den geplanten Maßnahmen um eine zukunftsorientierte Lösung für die nächsten Jahrzehnte gehe, sei es den Vereinen wichtig, die Fraktionen und den Bürgermeister auf diese Problematik besonders hinzuweisen. In den zurückliegenden Wochen seien deshalb viele Gespräche geführt worden. Der sachliche Dialog habe immer im Vordergrund gestanden, unterstrich der ASV-Vorsitzende. Da sich die Stadt bezüglich der Zukunft der Rhein-Neckar-Halle entsprechend der vertraglich festgelegten Option bis 31. Juli 2008 entscheiden müsse, bestehe nun dringender Handlungsbedarf damit für die Schul- und Sportstadt Eppelheim beste Voraussetzungen geschaffen werden können. Über die aktuellen Planungen der Stadt konnte Stellvertreterin Karin Schneider berichten. Seitens der Stadt seien der Abriss der RNH und der Bau einer neuen Sporthalle mit sechs Sportfeldern und die Sanierung der benachbarten Ernst-Knoll-Halle geplant. Ein entsprechender Entwurf werde dem Gemeinderat am 31. März vorgelegt. Sämtliche Sportarten aus dem Untergeschoss der RNH sollen dann in der Ernst-Knoll-Halle ihre Heimat finden. Die Rhein-Neckar-Halle solle solange erhalten werden, bis die neue Halle gebaut sei, teilte Schneider mit. Für den Hallenneubau sei ein Ausschuss mit Vertretern der Stadt, dem Gemeinderat und den Vereinen geplant, damit Fehler in der Planung, wie beim Bau der Rudolf-Wild-Sporthalle, vermieden werden können, so Schneider. Die Antwort der Mitglieder auf die Ausführungen war eindeutig: „Mit dem Abriss der Rhein-Neckar-Halle sind wir nicht einverstanden“, lautete der Tenor.

Im Anschluss gab der Vorsitzende einen Ausblick auf das in diesem Jahr anstehende 120 jährige Jubiläum des Vereins. Dazu werde im September ein großes Sportplatzfest und im November ein ASV-Ball in der Rudolf-Wild-Halle stattfinden.

Nach den Abteilungsberichten von Achim Scharwatt (Fußball), Dieter Weber (Judo und Karate), Klaus Türk (Kegeln), Michaela Günther (Turnen und Leichtathletik), Horst Rühle (Ringen), Thomas Mollet (Tischtennis) und Andrea Renz (Volleyball) folgten der Kasernenbericht und Statistiken per Power Point Präsentation durch Gerhard Wevering. Danach zählte der ASV 2007 nahezu 1600 Mitglieder, von denen allein 40 Prozent der Turn- und Leichtathletik-

abteilung angehören, gefolgt von der Fußballabteilung mit 27 Prozent. Das Durchschnittsalter aller Mitglieder liege bei 31,6 Jahren. Unter dem Gesichtspunkt der Altersstruktur sei die Ballschule die jüngste Abteilung des ASV. Zur ältesten zähle die Kegelabteilung. Bei den Neuwahlen wurden Heinz Schuhmacher als Vorsitzender und Karin Schneider sowie Bernd Binsch als seine Stellvertreter bestätigt. Neuer Schatzmeister wurde Gerhard Wevering. Stellvertreter ist Thomas Krautner. Zur Schriftführerin wurde Claudia Zimmermann gewählt. Ihr steht als Stellvertreter Michael Beckenbach zur Seite. Pressewart bleibt Jürgen Geschwill. Zu den Beisitzern gehören Walter Fein, Irmtraud Wevering, Michaela Günther, Albert Stephan und Gabi Weber. In den Ehrenrat aufgenommen wurden Josef Pauli, Else Grosch, Hermann Schuhmacher, Horst Schenk und Karlheinz Schlotthauer. Als Vereinsjugendleiterin wurde Marion Werner von der Versammlung bestätigt.

Ein besonderes Dankeschön hielt Schuhmacher für den scheidenden Schatzmeister und früheren ASV-Vorsitzenden Albert Stephan bereit.

Bei den Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft konnte die Vorstandsschaff folgende Mitglieder auszeichnen: Kurt Bastian, Margit Betz, Alexander Bock, Klaus Bonin, Ute Fath, Gudrun Hecker, Manfred Herzog, Hans Kerber, Christian Meisel, Magdalene Nähring, Helga Nuber, Waltraud Pfisterer, Elke Treiber, Anneliese Vierling und Wiltrud Völker.

Urkunden für 40 Jahre Zugehörigkeit erhielten Hartmut Martin, Albert und Klaus Merz, Horst Schenk, Ralf Zeh und Hermann Zeh. Heinz Schuhmacher konnte zudem noch die Verdienstnadel in Bronze an Bernhard Sälzler überreichen. In Silber ging sie an Wolfgang Wittmann, Johannes Noky und Tobias Müller. Die goldene Verdienstnadel erhielt Erich Heede für sein jahreslanges Engagement um die Tischtennisabteilung.



ASV Fußball

ASV Eppelheim - SpVgg Baiertal 4 : 0

Den ersten Sieg unter dem neuen Trainer Duric konnte der ASV gegen Baiertal verbuchen. Die erste Chance bot sich Thomas Lorenz bereits in der 3. Minute aber sein Schuss verfehlte knapp das Ziel. Danach dauerte es bis zur 27. Minute ehe sich der nächste Höhepunkt bot. Kai Baumann wurde von Lorenz geschickt freigespielt und sein Schuss landete unhaltbar im Netz. In der 47. Minute konnte sich Francesco Valente im Mittelfeld behaupten und sein kluger Pass erreichte Arif Gülez der zum 2:0 vollendete. In der 59. Minute war Valente nach einem Freistoß schneller als sein Gegenspieler und sein Kopfball landete zum 3:0 im Netz. Den Schlusspunkt setzte erneut Gülez in der 76. Minute als er eine Hereingabe von Marc Hertel nur noch einschieben musste.

Aufstellung: Bolich-Altindis-Andorfer-Wacker(Kunzmann)-Friesendorf-Gülez-Klauditz-Lorenz-Seyfferth-Baumann(Rosenstiel)-Valente(Hertel)

ASV Eppelheim II spielfrei

SV Waldwimmersbach – ASV Eppelheim 1:3

Bei herrlichem Fußballwetter kamen die mitgereisten Fans mal wieder auf ihre Kosten.

In der 1. Halbzeit zeigte der ASV noch leichte Startschwierigkeiten. Der Knoten platzte, als Thomas Lorenz in der 36. Minute die verdiente 0:1 Führung erzielte.

Nach der Pause übernahm der ASV sofort wieder das Kommando. Einer Torchance folgte die nächste. Als Matthias Klauditz sich sehenswert auf der linken Seite bis zum Strafraum durchsetzte und nur noch durch ein Foul zu stoppen war, verwandelte Kai Baumann in der 58. Min. den fälligen Elfmeter zum 0:2. Die nächste Chance nutzte Arif Gülez in der 79. Min. zum hochverdienten 0:3. Der Gastgeber gab dann nochmals alles und in der 90. Min. gelang ihnen der 1:3 Anschlussstreffer.

Aufstellung: Bolich-Altindis-Andorfer-Wacker-Friesendorf-Gülez-Klauditz-Lorenz(Kempton)-Seyfferth-Baumann(Orf)-Valente(Hertel)

Nächste Spiele:

So, 06.04., 15 Uhr, ASV Eppelheim – VfB Leimen
So, 13.04., 15 Uhr, FC Astoria Walldorf II – ASV Eppelheim
So, 20.04., 15 Uhr, ASV Eppelheim – VfB Wiesloch

FT Kirchheim – ASV Eppelheim II 1: 1

Tor: Kunzmann

Nächste Spiele:

So, 06.04., 12.45 Uhr, ASV Eppelheim II – SG Lobenfeld
So, 13.04., 15 Uhr, SV Altneudorf – ASV Eppelheim II
So, 20.02., 12.45 Uhr, ASV Eppelheim II – SG Dielheim II

ASV/DJK Fußball

F1 Jugend

F1 – 2. Platz beim Turnier in Meckesheim

Nachdem das letzte Turnier gewonnen wurde, fuhren wir voller Euphorie am 15. März nach Meckesheim. Sollte sich der Erfolg wiederholen lassen? Es waren 16 Mannschaften angetreten, gespielt wurde in 4 Gruppen. Unsere Gegner in der Vorrunde waren Michelfeld, St. Ilgen und Rot. Schon im ersten Spiel gegen Rot waren unsere Jungs deutlich überlegen, es haperte aber leider mit dem Tore schießen. So endete es trotz guter Chancen knapp mit 1:0 für uns.

Gegen Michelfeld lief es dann ähnlich. Es war ein Spiel auf ein Tor. Da unsere Jungs das Tor nicht trafen, hatte der Gegner Mitleid und schoss ein Eigentor. So endete auch dieses Spiel mit 1:0.

Gegen St. Ilgen bot sich das gleiche Bild: sehr starkes Spiel und zum Schluss stand es 1:0 für uns.

So ging es als Tabellenführer ins Viertelfinale gegen Wiesenbach. Wieder ließ man dem Gegner keine Chance und siegte 2:0.

Im Halbfinale ging es dann gegen unseren Lieblingsgegner SG Kirchheim. Der Ball wollte einfach nicht ins Tor und so musste das 7-Meter-Schießen entscheiden. Die Anspannung bei den Eltern wuchs ins Unerträgliche aber unsere Kids blieben cool. Nach einem 0:2 Rückstand und einigen super Paraden von Patrick gewannen wir noch 3:2 und waren im Finale.

Gegen Weinheim entwickelte sich ein klasse Spiel. Leider gerieten wir 0:1 in Rückstand. Doch mit Kampfgeist gelang dann der Ausgleich. Kurz vor Schluss kassierten wir dann doch noch ein Gegentor und gingen als zweiter Sieger vom Platz. Es war ein toller Turniertag mit schönen und spannenden Spielen. Macht weiter so!

Spielerkader: Patrick Schmitt (Tor), Leon Spicocchi, Yannick Sander, Besnik Mulaku (2), Adrian Mulaku (3), Nico Riehm (2), Dorian Weiß-Mare, Vincent Weishuhn (1)

F2 Jugend

F2 zwei Turniere ohne Niederlage

Am 15.03.08 waren wir in Meckesheim zum 4. „Fußball ist cool“ Hallen-Cup. Die ersten Gegener waren von FC Rot. Mika und Oskar hatten viele gute Chancen, aber leider ohne Erfolg. Christoph sorgte dafür, dass es den Jungs aus Rot auch so erging, 0:0.

Genau so liefen auch die nächsten beiden Spiele gegen Sandhausen 2 und FC Bad St. Ilgen ab. Die Chancen und der Kampfgeist blieb und die Tore blieben aus, 3 mal 0:0, und somit sind wir ungeschlagen, als Gruppendritter ausgeschieden. Nicht so schlimm, vor uns lagen die Ferien und Ostern.

Christoph Klenk(Tor), Sebastian Schwenn, Tobias Hick, Tim Uebele, Mika Farinango, Oskar Wolf, Sammy Rühle, Sam Eckart, Kevin Riegler, Laura Schell, Okan Ceribas.

Am letzten Ferientag fuhren wir nach Rot.

Das erste Spiel bestritten wir gegen FC Sandhausen 2, die ersten Chancen kamen wie aus der Pistole geschossen, Mika, Okan, Mika, Tim, Mika, und jedesmal gehalten oder vorbei, es war der reinste Nervenkitzel. Doch Tobi, unser Geburtstagskind (wurde 8 und trug die Nummer 8) schoss die Eppler in Führung. Leider bekamen wir kurz vor Ende noch den Ausgleich.

Beim zweiten Spiel gegen SV Sandhausen 2 wurde Okan verletzt, da jetzt nur ein Stürmer da war, war die Mannschaft kurzzeitig durch den Wind. Sie stellten sich neu ein, kämpften und spielten gute Chancen raus, bei denen es auch wieder blieb..... 0:0.

Die letzte Runde war gegen den derzeit Gruppenersten SG Siemens Karlsruhe 2. Das erste Tor erzielte Kevin, aber Tormann-Tor zählt ja nicht. Wir hatten sie echt gut im Griff und in der letzten Minute bescherte Okan uns den Sieg. 1:0. Wir waren Gruppenzweiter, hatten 5 Punkte, und kamen wieder nicht weiter, weil diesmal nur der Erste in die nächste Runde kam. Ein zweites Mal ungeschlagen ausgeschieden. Kevin Riegler(Tor), Tobias Hick(1), Okan Ceribas(1), Laura Schell, Tim Uebele, Sammy Rühle, Mika Farinango.



ASV Judo / Ju-Jutsu

Einjähriges Bestehen der Karatetruppe des ASV

Die neu gegründete Kyokushin-Karate-Sektion in der Judo-Abteilung des ASV Eppelheim stellte sich am 23. April 2007 erstmals in Form einer Einführungsveranstaltung, in den Kellerräumen (ehemalige Kegelbahn) der Rhein-Neckar-Halle Eppelheim, der Öffentlichkeit vor.

Der Trainer der neuen Sektion, Herr Doktor, lud zu diesem Zweck befreundete Karatekas aus dem Dojo in Frankfurt am Main ein, um den Zuschauern und Interessierten den Sport in Form einer beeindruckenden Karatevorführung näher zu bringen. Auch diverse Kata, vorgegebene Bewegungs- und Technikformen, wurden im Rahmen der Vorführung demonstriert.

Die anfängliche, fast euphorische Resonanz, in Form von etlichen Neuzugängen, lies nach den ersten Wochen wieder ein wenig nach und es kristallisierte sich eine feste Erwachsenen-Stammmannschaft, bestehend aus derzeit 11 Karatekas, heraus. Auch im Bereich der Kindergruppe sind derzeit ca. 8-10 Karateschüler vertreten, von denen auch bereits einer seine erste erfolgreiche Gürtelprüfung ablegen konnte.

Nur im Bereich der weiblichen Teilnehmer ist von Beginn an, sehr zum Leidwesen der einzigen Dame, Ramona Smith, kein tatsächlicher Zuwachs zu verzeichnen.

Da die Sektion in nächster Zukunft gerne eine neue Anfängergruppe gründen würde, sind Interessierte selbstverständlich herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Besonders den Damen der Region gilt hier der besondere Aufruf, wartet unsere einzige „Sportsfreundin“ doch schon so lange auf Verstärkung. Einige der fortgeschrittenen Kämpfer sollen zu diesem Zweck auch die ersten Trainerlehrgänge besuchen.

Im Rahmen der Trainingseinheiten werden, neben den klassischen Technikübungen und den traditionellen Kata, verschiedene Übungen zu Dehnung, Muskelaufbau, Kondition, Schnelligkeit und Reaktionsvermögen durchgeführt. Der Körper kommt daher in keiner „Disziplin“ zu kurz und wird somit rundherum fit gehalten. Auch der Aspekt der Selbstverteidigung kommt selbstverständlich immer wieder zur Geltung, oftmals auch durch nicht karatetypische Techniken, welche durch den Trainer demonstriert und geschult werden.

Immer wieder finden auch vereinzelt Sportler anderer Kampfkünste (Thai-Boxen, Kick-Boxen, Tae-Kwon-Do, Shotokan-Karate) den Weg in unser Dojo, unsere Trainingsräume, um beim gemeinsamen Training neue Techniken zu lernen und den sportlichen Horizont zu erweitern.

Nicht unbeachtet sollte auch der Aspekt bleiben, dass es sich bei dem in Eppelheim angebotenen Karate in der Stilrichtung „Kyokushin“ um eine Vollkontaktsportart handelt, die Techniken also nicht, wie in einigen anderen Karatestilen, vor dem Körper abstoppt, sondern mit voller Wirkung ins Ziel, sprich in den Gegner, führt. Während der Trainingseinheiten wird selbstverständlich mit viel Rücksicht, Schutzausrüstung und nicht in Wettkampfmanner miteinander trainiert und gekämpft.

Scheu oder Angst muss man also keinesfalls haben.

Außer den normalen Trainingseinheiten unter der Woche werden im Rahmen des Verbandsangebotes des KKD (Kyokushin Karate Deutschland) auch des Öfteren Veranstaltungen wie Lehrgänge, Gürtelprüfungen, Winter- und Sommerlager und natürlich auch Wettkämpfe besucht.

Die ersten Gürtelprüfungen haben die Karatekas des ASV Eppelheim bereits in Frankfurt und München, vor den Prüfern des Verbandes, abgelegt und erfolgreich bestanden. Erste Wettkampferfahrungen konnten drei der Kämpfer bereits sammeln. Am 16. Februar 2008 richtete der Verband die erste deutsche Nachwuchsmeisterschaft im Kyokushin-Karate aus. Zwar konnten unsere Kämpfer keine

Siege gegen die doch schon etwas länger trainierenden und teilweise auch wettkampferprobten Gegner verbuchen, nichts desto Trotz haben sich alle drei exzellent geschlagen und wurden auch für die gezeigten Leistungen von erfahrenen Trainern und Kaderkämpfern sehr gelobt.

Zwei Sommerlager zum Erlernen neuer Techniken, eins davon in Krakau, und eine weitere Gürtelprüfung sind noch für dieses Jahr geplant. Ebenso ein Wochenend-Training Ende April in Frankfurt. Hierbei werden Erfahrungen getauscht, gemeinsam trainiert und abends wird selbstverständlich auch gemütlich beisammen gesessen.

Weitere Veranstaltungen, an denen die Karategruppe teilnimmt bzw. ihr Können demonstrieren wird, werden der Eppelheimer Weihnachtsmarkt, das Sportplatzfest und der ASV-Ball sein. Dort sind Interessierte selbstverständlich herzlich eingeladen, um sich aus „sicherer Entfernung“ ein eigenes Bild zu machen.

Die Termine werden rechtzeitig u.a. unter www.karate-eppelheim.de bekannt gegeben.

Das Karate-Training findet zu folgenden Zeiten statt:

Kinder und Jugendl. bis 14 Jahre: Montags 16.30 – 18 Uhr
Jugendl. ab 14 Jahren und Erw.: Mittwochs 20 – 21.30 Uhr



Die Karatekas des ASV-Eppelheim

v.l.n.r. Nikolaos Kakitsos, Jakob Bartkowski, Wieslaw Doktor (Trainer), Sebastian Menk, Frank Knüfermann, Ramona Smith, Thomas Graupner, Oliver Klos, Dominik Kuzi, Darius Strenziok. Es fehlt: Alexander Poplavsky

ASV Kegeln

Spielberichte 17.Spieltag 29./30.03.2008

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - KC 06/BW Ketsch I **5450 : 5379**
u.a. Rainer Sturm 980, Ernst Wolf 926, Rainer Nord 922,
Frank Lenhard 911, Hans Bopp 906

Bezirksliga 3/2

Goldene 9 Eppelheim II - SG ET/SW Eppelheim I **2697 : 2598**
u.a. Jan Behrendt 475 Uwe Schell 475 Hans- Peter Gieser 466
Uwe Wittmann 454 Adallah Ben Bekha 450

Kreisliga A

Alemannia Eppelheim II - SG ET/SW Eppelheim II **2549 : 2633**
u.a. Klaus Türk 474, Helmut Vierling 463

Kreisliga C

GW Wiesenbach III - SG ET/SW Eppelheim III **2314 : 2335**
Tabellenplatzierungen lagen leider auf der Internetseite nicht vor.

ASV Ringen

Einladung

Zur **Jahres-Hauptversammlung** der Abteilung Ringen

am Freitag, den 04.04.2008 um 20.30 Uhr im ASV Clubhaus

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte :

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. **Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung**
3. Tätigkeitsberichte
 - a. Abteilungsleiter / Geschäftsstelle
 - b. Kassier
 - c. Kassenprüfer
 - d. Technischer Leiter
 - e. Jugendleiter
 - f. Mannschaftsführer
 - g. Übungsleiter (Trainer)
4. Aussprache über die Berichte

5. Entlastung der Abteilungsvorstandschaft durch Wahlkommission
6. Neuwahlen
 - a. Abteilungsleiter
 - b. Abteilungsleiter - Stellvertreter
 - c. Kassier
 - d. 2 Kassenprüfer
 - e. Geschäftsstelle
 - f. Technischer Leiter
 - g. Jugendleiter
 - h. Mannschaftsführer
7. Sportprogramm 2008 / 2009
8. Verschiedenes

Wir hoffen, eine große Anzahl Mitglieder, Freunde des Ring-sports, aus allen Abteilungen unseres Vereines begrüßen zu können und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch

Mit sportlichen Grüßen

Horst Rühle, Abteilungsleiter

ASV Volleyball

Jahreshauptversammlung 2008

Abteilung **Volleyball / Beachvolleyball**

Freitag, den 25.04.2008, 19:00 Uhr, ASV Clubhaus

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein teilzunehmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresberichte:
 - a. Abteilungsleiter/in
 - b. Schatzmeister/in
 - c. Jugendwart
4. Mögliche Neuorganisation Abteilungsleitung
5. Bildung einer Wahlkommission
6. Neuwahlen:
 - a. Abteilungsleiter/in
 - b. Abteilungsleiter/in Stellvertreter/in
 - c. Schriftführer/in
 - d. Schatzmeister/in
 - e. Jugendwart/in
 - f. Beisitzer/in
7. Anträge
8. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 18.04.2008 bei der Abteilungsleiterin, Andrea Renz, Grenzhöfer Str. 27, 69214 Eppelheim eingegangen sein.

ASV Turnen und Leichtathletik

Einladung

Jahreshauptversammlung – Abt. Turnen und Leichtathletik

Samstag, 19. April 2008, 15.00 im ASV Clubhaus

Die Vorstandschaft

Abt. Turnen und Leichtathletik



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe

Die nächste Wanderung findet am **Mittwoch, 9. April** statt. Sie führt uns von Wilhelmsfeld ins Steinachtal. Mittagsrast ist in der Gaststätte „Burg Waldeck“.

Treffpunkt: 10h40 Rathaus, Abfahrt 10h48, in Heidelberg Bismarckplatz 11h14 weiter mit dem Bus Nr. 34.

Die Wanderung wird von Frau E. Lorenz geführt. Näheres unter Tel. 765675.

Gesucht: Wanderführer für den 14.05.08!

Literatur- und Geschichtskreis: Bericht über das Treffen am 19.03.08

Trotz Whiskys und Steaks bleibt Bertolt Brecht in Amerika ein echter Europäer. Er leidet unter Heimweh, trauert den Wäldern und Seen Finnlands nach und wirft gleichzeitig mit Kraftausdrücken um sich. Sein Genie lässt ihn nur die Hollywood-Elegien produzieren. Damit endete unsere Beschäftigung mit M. Lentz' „Pazifik Exil“. Wir sind noch kurz auf die Problematik der „feindlichen Ausländer“ in Frankreich und Amerika eingegangen (z.B. Heinrich Mann und Bertold Brecht), auf die verminderte Produktion im Exil und das zweite Exil nach der Rückkehr in ein fremd gewordenes und feindlich gesonnenes Land.

Im Umkreis von Lentz beschlossen wir, in den kommenden Monaten uns mit Th.Mann, B. Brecht und F. Werfel zu befassen.

Auf dem Programm stehen:

- für den 16. April: von Thomas Mann: „Mario der Zauberer“ (1930);
- für den 21. Mai: von Bertold Brecht: „Furcht und Elend des Dritten Reiches“ (1938);
- für den 18. Juni: von Franz Werfel: „Jacobowsky und der Oberst“ (1944).

Wir schließen diese größere Einheit ab mit dem Film „Big Alma“ über Alma Mahler-Werfel am 16. Juli 2008 (wieder im Hause Steffen).

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

Deutsche Jugendkraft



Einladung zur Jahreshauptversammlung des DJK Fußball- Förderkreises

Am **Freitag, dem 4. April**, lädt der **DJK Fußball- Förderkreis** seine Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** um 19.00 Uhr ins Clubhaus, Boschstraße 10, ein.

Im Mittelpunkt werden der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Franz Adam und die kommenden Veränderungen in der Fußballabteilung stehen. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

DJK Eppelheim - SG HD-Kirchheim 2 1:6

An einem warmen Sonntagnachmittag vor zahlreichem Publikum, empfing die DJK Eppelheim den Tabellenführer aus Kirchheim. Der Gast aus Kirchheim war von Beginn an das bessere Team und hätte bereits nach 3 Minuten durch einen Foulelfmeter in Führung gehen können, doch der Schlussmann der DJK behielt die Nerven und konnte den Ball abwehren. Nach 13 Minuten gelang der DJK durch Kohler, nach guter Vorlage von Lauerwald, die überraschende 1:0 Führung. Die Gäste ließen sich nach dem Gegentreffer nicht aus dem Konzept bringen und spielten weiterhin druckvoll nach vorne, doch sie bissen sich an der DJK Abwehr die Zähne aus. So ging es nach 45 Minuten mit einer überraschenden 1:0 Führung in die Pause, bei der man sich durchaus Hoffnungen auf Punkte machen konnte. Doch kaum begann die 2.Hälfte, da konnten die Gäste den Abwehrriegel der DJK knacken und erzielten den verdienten Ausgleich. Die Gäste blieben weiterhin dominant und drehten das Spiel in der 62. Minute durch Lange. Die DJK wirkte geschockt und konnte sich aus der eigenen Hälfte nicht mehr befreien. So gelang den Gästen innerhalb von 11 Minuten drei weitere Treffer zum 1:5 aus Sicht der DJK. Eine Minute vor Schluss setzte Horuz per Foulelfmeter den Schlusspunkt eines Spiels, dass die Gäste aus Kirchheim hochverdient gewannen. sts

Aufstellung: Lannes-Kohler (62.Kameraj)-Schmitt-Kappler-Kazan-Kornetka-Wachs-Lauerwald-Hellbach (68.Uebele)-Brix-Kobel

Die nächsten Spiele:

- So 06.04.08. Spvgg Neckarsteinach 2 - DJK Eppelheim 12:45 Uhr
- So 13.04.08. DJK Eppelheim - FG Union Heidelberg 15 Uhr
- So 20.04.08. TSG Rohrbach - DJK Eppelheim 15 Uhr



DJK - Judo

16. Internationales Osterpokaltturnier Kufstein (Österreich) Sensationeller internationaler Erfolg

Am Ostermontag fand das 16. Internationale Osterpokaltturnier im tirolischen Kufstein statt. Die DJK war hierhin mit fünfzehn jungen Sportlern und deren Eltern angereist.

Mit unter den von DJK Trainer Rok Kosir betreuten Judokas waren auch vier ebenfalls von ihm trainierte Sportler des befreundeten Vereins TV Mosbach. Die ganze Mannschaft quartierte sich schon am Sonntag im einem Hotel ein und konnte so nach einem erlebnisreichen Tag auch am Vorabend des Wettkampfeignisses noch eine Stunde an einem Aktivierungstraining in der Sportarena in Kufstein teilnehmen.

Am Wettkampftag selbst belegten die DJK Judokas bei starker Konkurrenz von 85 Vereinen aus 8 Nationen in der Mannschaftswertung aller Altersklassen einen phänomenalen Rang 7. In der separaten Mannschaftswertung allein der unter Elf- bzw. unter Dreizehnjährigen reichte es sogar für Platz 2 hinter der ungarischen Nachwuchsauswahl, die mit einer geschlossenen Mannschaft von über 30 Sportlern antrat. Das Turnier war insgesamt durch ein hohes Niveau und eine extreme Teilnehmersdichte geprägt, was dazu führte, dass unweigerlich auch Fehlentscheidungen der Kampfrichter hingenommen werden mussten. Dadurch verpassten diesmal leider Gent Dulatahu, Mona Frühauf und Tom Renz bessere Platzierungen. Optimal lief es für Dea Dulatahu und die Zwillingsgeschwister Jan und Julia Mollet. Alle drei zeigten hohe Stressresistenz und blieben auch in spannenden und kritischen Situationen gelassen. Dafür konnten sie sich am Ende über eine schöne Trophäe und den Turniereinzelsieg freuen. Auch Magdalena Rausch und Jonas Mollet schafften es bis ins Finale. Magdalena traf dort, wie schon beim letzten Turnier, auf ihre Vereinsfreundin Julia, der sie sich diesmal geschlagen geben musste. Jonas machte schon in den Eröffnungssekunden einen Fehler, den er bis zum Ende der Kampfzeit nicht wieder gutmachen konnte. Daher erreichte er Platz 2. Dorian Weiß Mare stand nach zwei spektakulären Siegen im Halbfinale. Dort verpasste er durch eine kleine Unaufmerksamkeit den Einzug ins Finale. Nicht entmutigt konnte er die folgende Begegnung um Platz 3 innerhalb von wenigen Sekunden für sich entscheiden. Viel spannender gestaltete Yannick Gäbert seinen Kampf um die Bronzemedaille. Nach einem ausgeglichenen Kampf konnte er in der Verlängerung überzeugen. Ebenfalls Dritte wurde nach vier anstrengenden Begegnungen Floriana Dulatahu. Margit Kanter, Michael Weiß Mare, Fabian Endres und Niklas Rausch mussten sich jeweils in ihren ersten Kämpfen den späteren Sieger/innen geschlagen geben. Am Ende wurde Margit fünfte, Michael, Fabian und Niklas wurden siebte. Insgesamt bewies die gezeigte Leistung wieder einmal, welche hervorragende Jugendarbeit die DJK im Nachwuchsbereich erbringt. Das Wochenende war nicht nur für die Sportler ein tolles Erlebnis, auch ihre Eltern hatten eine Menge Spaß und bestimmt ist man auch nächstes Jahr wieder mit dabei.



Ergebnisse in Überblick

AK U11:

Dea Dulatahu –36 Kg 1. Platz
Jonas Mollet –24 Kg 2. Platz
Dorian Weiß Mare –27 Kg 3. Platz
Mona Frühauf – 28Kg 7. Platz

AK U15:

Floriana Dulatahu –63 Kg 3. Platz
Margit Kanter –48 Kg 5. Platz
Endres Fabian –36 Kg 7. Platz

AK U13:

Julia Mollet –30 Kg 1. Platz
Jan Mollet – 27 Kg 1. Platz
Magdalena Rausch –30 Kg 2. Platz
Yannick Gäbert –50 Kg 3. Platz
Michael Weiß Mare –38 Kg 7. Platz
Niklas Rausch –30 Kg 7. Platz
Gent Dulatahu –34 Kg 7. Platz
Tom Renz –38 Kg TN



Trainingszeiten für Anfänger im April:

Jeden Dienstag

15 - 16 Uhr AG (für Jahrgänge 2001, 2000, 1999) und
16 - 17:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Mittwoch

16 - 17:00 Uhr (für Jahrgänge 2002 bis 1999) und
17 - 18:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Donnerstag

15 . 16 Uhr (AG für alle)

16 - 17 Uhr (ELKIDO Eltern- Kind Judo, Jahrgänge 2003)

Die Trainingseinheiten finden im DJK Sportheim Boschstr. 10-12 statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de



Eppelheimer Carneval Club

Jahreshauptversammlung des ECC

Der Eppelheimer Carneval Club lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 12.04.2008, Beginn 15 Uhr ins Gasthaus Zum Goldenen Löwen**, Hauptstraße 139, ein.

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2 Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007
- Top 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- Top 4 Bericht des Sitzungspräsidenten
- Top 5 Bericht des Schatzmeisters
- Top 6 Bericht der Kassenprüfer
- Top 7 Bericht der Trainer und Betreuerinnen der Tanzgruppen
- Top 8 Bericht des Requisiteurs
- Top 9 Bericht des Organisationsleiters
- Top 10 Bericht des Ehrenkonsulpräsidenten
- Top 11 Aussprache zu den Berichten
- Top 12 Entlastung des Vorstandes
- Top 13 Anträge
- Top 14 Wahl des Wahlvorstandes
- Top 15 Neuwahlen:
2. Vorsitzende
Sitzungspräsident
Schatzmeister
Organisationsleiter
Requisiteure (2)
- Top 16 Verschiedenes

Eissportclub Eisbären ECE

2. Schnupper-Eishockey in diesem Jahr

Aufgrund des großen Interesses beim 1. Schnupper-Eishockey im Januar, bietet die Jugendleitung der Eppelheimer Eisbären vor dem Ende der Saison 07/08 für alle Eishockey-Interessierten nochmals die Möglichkeit, an einem Schnuppertraining unter professioneller Anleitung teilzunehmen.

Die Schnupperstunde am **Samstag, den 5. April beginnt um 12.45 Uhr und endet gegen 14.00 Uhr**. Alle Interessenten werden gebeten, etwa 1/2 Stunde vor Beginn da zu sein. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist selbstverständlich für die

Teilnehmer frei. Schlittschuhe und Ausrüstungsteile werden vom Verein zur Verfügung gestellt (so lange der Vorrat reicht). Wenn vorhanden bitte folgende Artikel mitbringen: Inline-Schützer, Handschuhe und Fahrradhelm. Weitere Information gibt es unter: www.eisbaeren-eppelheim.de. Gerne beantworten wir Fragen vorab unter: jugendleitung@eisbaeren-eppelheim.de

Guggemusik
Kurpälzer

Kurpälzer Noodeworschdler Noodeworschdler e.V. 1999 Eppelheim

Jahreshauptversammlung am 11.04.2008

Ort: Freitagsprobenraum, Haldex HD-Pfaffengrund

Beginn: 19:30 Uhr

Anträge bis 10.04.2008 schriftlich an den 2. Vorstand.



Keglerverein 1962 Eppelheim

17.Spieltag

2.Bundesliga West

Frei Holz Eph. – SG Helmlingen-Scherzheim 5677-5439

Ein gelungener Saisonabschluss auf heimischer Anlage und ein tolles Mannschaftsergebnis präsentierte Zweitligist Frei Holz am vergangenen Samstag gegen die Gäste aus Südbaden. Allen voran glänzte FH-Akteur Ralf Schmitt mit einem wahren Neuner-Feuerwerk und 1.010 Kegel. Thomas Hörner und Richtig Wolfschläger gefielen ebenfalls mit sehr guten Ergebnissen. Gleichzeitig konnte man mit diesem Sieg Vereinskollege VKC 2 Schützenhilfe leisten, die trotz Niederlage in Singen dann doch den Klassenerhalt schafften. Frei Holz nun auf Rang 5 der Tabelle im sicheren Mittelfeld. Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Predrag Sopko 939, Ralf Schmitt 1010, Richard Wolfschläger 955, Thomas Hörner 941, Bernhard Mahler 924, Petar Grubisic 908 = 5677 Kegel

SG Helmlingen-Scherzheim: Klaus Wagner 936, Wolfgang Bollack 904, Reinhard Schütterle/Alex Otte (657+219) 876, Gustav Fritz 911, Wendelin Sester 918, Knut Niedieck 894 = 5439 Kegel

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim 2 – KC Alt Heidelberg 5035-5141

Wiederum leider nicht in Bestbesetzung aber wenigstens diesmal in vollständiger Mannschaftsstärke hatte es die 2. Mannschaft mit dem Team aus Heidelberg zu tun. Diese hatten so ihre Schwierigkeiten mit den Plattenbahnen der Classic Arena. Da aber von Frei Holz 2 auch nicht sehr viel Gegenwehr kam, konnten die Gäste trotz schlechter Leistung die Punkte entführen. Bester Akteur dieser Partie war auf Eppelheimer Seite zu finden: Niko Vucenovic blieb mit 898 Kegel nur hauchdünn unter der 900er-Marke. Diese Niederlage ändert jedoch nichts an der Tabelle, Frei Holz im sicheren Mittelfeld. Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Niko Vucenovic 898, Thomas Justmann 765, Adam Krämer 833, Thomas Haubrich 882, Helmut Walter 816, Gerd Oedel/Christian Hopp-Klingbeil (400+441) 841 = 5035 Kegel

Alt Heidelberg: Thomas Hambeck 849, Jürgen Retzbach 860, Stefan Marigo 849, Andreas Seitz 840, Ralf Maier 859, Thomas Schmid 884 = 5141 Kegel



Reitverein

Osterfeier auf dem Reitplatz

Zu dem Osterfest der Voltigierjugend am Ostermontag schneite es kräftig. Trotzdem zog es die Mamas, Papas, Geschwister und Verwandte auf den Reitplatz zum traditionellen Ostereier suchen. Ziemlich kalt war es als die Jugend ihre Künste auf dem Pferd gekonnt präsentierte. Einige Erwachsene erkundigten sich sogar ob es eventuell Glühwein gäbe!!!! Nach der Vorführung konnten sich dann alle mit heißem Kaffee, Tee und leckerem selbstgebackenem Kuchen aufwärmen. Die Kinder durften natürlich trotz Schnee auf dem Reitgelände ihre Osternester suchen. Für Groß und Klein war es dem kalten Wetter zum Trotz wieder ein gelungener Nachmittag.

Vielen Dank auf diesem Wege an die Bäcker für die leckeren Kuchen und an alle die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Damen 1): TVE – TSG Weinheim 31 : 14 (18 : 8)

Deutliche Niederlage für Tabellenletzten aus Weinheim

Die Damen des TV Eppelheim empfingen am Mittwochabend den Tabellenletzten aus Weinheim und gewannen deutlich und ungefährdet mit 31 : 14 (18 : 8). Weinheim, die schon als Absteiger aus der Landesliga feststehen, überraschten die TVE Damen nur in den ersten 6 Minuten, denn bis dahin führte Weinheim mit 2:0 und 4:2. Eppelheim erwachte langsam und gab die Führung nach dem Ausgleichstreffer zum 4:4 in der Folge nicht mehr aus der Hand. Dabei nutze Eppelheim die Wurtschwäche der Gäste aus und überrannte mit schnellem Tempospiel ein ums andere Mal die Damen aus Weinheim. Weinheim hatte dem schnellen Spiel der Eppelheimer nichts entgegenzusetzen. Hinzu kam, dass auf Eppelheimer Seite beide Torfrauen Nadine Becker sowie Ellen Gross einen guten Tag erwischten und sich in nichts nachstanden. So parierte Nadine Becker in der ersten Hälfte 3 Siebenmeter und auch Ellen Gross in der zweiten Hälfte konnte 3 Siebenmeter der Gäste erfolgreich abwehren. Zur Halbzeit stand es bereits 18:8 für Eppelheim.

Auch in der zweiten Hälfte bestimmte Eppelheim das Spiel und baute aus einer sicheren Abwehr heraus die Angriffe kontrolliert auf und schloss sicher ab. Am Ende stand es 31:14 für die Damen aus Eppelheim.

TVE: Gross, Becker; de Boer (3), Wolf (4), Robker (1), Kriechbaum (2), Berthold (8/1), Adler (3), Schirdewahn (7), Ringel (3)

Sonntag, 30. März 2008

3. Division (Männer 3): TSG Ziegelhausen II – TVE III 24 : 27

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): HSG Dittigh/Tauberbischofsheim – TVE, Samstag, 05. April 2008, 19.30 Uhr, Grünwald Sporth Tbb

Landesliga (Damen 1): HSG Dittigh/Tauberbischofsheim – TVE, Samstag, 05. April 2008, 17.30 Uhr, TH am Wörth Tbb Dittigh

Weitere Spiele:

Freitag, 04. April 2008

C-Jugend (männl.) LK: TVE – TSG Germania Dossenheim, 18.15 Uhr

A-Jugend (männl. 1) LK: TVE – PSV Heidelberg, 19.30 Uhr, Beide Spiele in der Rhein-Neckar-Halle

Samstag, 05. April 2008

A-Jugend (männlich 1) Leistungsklasse: TSG Germania Dossenheim – TVE, 18.15 Uhr, Schauenburghalle Dossenheim

1. Division (Männer 2): TSV Wieblingen – TVE II, 20 Uhr, Sportzentrum HD West

Sonntag, 06. April 2008

C-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Wieblingen – TVE, 11.45 Uhr, Sportzentrum HD West

A-Jugend (männlich 2): TSV Wieblingen – TVE II, 14.45 Uhr, Sportzentrum HD West

3. Division (Männer 3): HSG Kirchheim II – TVE III, 14.50 Uhr, Sportzentrum HD Süd

D-Jugend (weiblich): TVE – TSV Handschuhsheim, 11 Uhr, RNH

B-Jugend (weibl.) LK: TVE – TSV Rot., 13.45 Uhr, RNH

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Ausschneiden + Mitmachen! Ausschneiden + Mitmachen!

Was ich schon immer mal machen wollte: das Sportabzeichen!

Seit Montag, dem 31. März ab 19 Uhr gibt es wieder das Training zum Schnuppern und in Schwung kommen auf dem TVE Sportplatz, Kirchheimer Straße!

Sportabzeichen-Abnahme-Termine:

immer montags um 18 Uhr am

28. April Langstrecken

26. Mai, 16. Juni und 21. Juli: alle Disziplinen

Für weitere Infos: www.deutsches-sportabzeichen.de und natürlich bei unseren Trainern, die kompetent und gerne alle Fragen beantworten können!

Ausschneiden + Mitmachen! Ausschneiden + Mitmachen!

A-Jugend

Metzler schnellster TVE-Läufer / Baden-Württembergischer Meistertitel für den TVE

Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften in Wiesloch avancierte Sebastian Metzler zum schnellsten TVE-Läufer über die 3200m und schickt sich an seinem Bruder (Philipp Metzler) bei Strecken über 1500 Meter die Hacken zu zeigen. Ohne Vorbereitung quasi aus der Hose gelaufen landete der vielseitige Leichtathlet + Handballer trotz seiner Sprunggelenksverletzung auf einer nicht leicht zu laufenden Strecke mit der guten Zeit von 11:17min auf einem prima dritten Platz. Sein Vereinskamerad Stefan Scheuermann, der eher die kürzeren Strecken bevorzugt, nutzte den Tag um ein wettkampforientiertes Training zu absolvieren. Mit passablen 11:49min belegte er dicht hinter seinem Trainingspartner Sebastian Metzler den vierten Platz. Damit haben beide Athleten erste Wettkampfluft geschnuppert bevor im April die Saison erst so richtig beginnt.

Einen Baden-Württembergischer Meistertitel für den TVE bescherte das aktive TVE-Mitglied David Albert seinem Verein auch wenn er im Moment bei den Wettkämpfen im Trikot der MTG-Mannheim an den Start geht. Im ersten Wettkampf der Saison, den Baden-Württembergischen Winterwurfmeisterschaften in Waiblingen, konnte der 17-jährige seine Bestleistung aus dem letzten Jahr erneut verbessern und warf so weit Speer wie kein anderes TVE-Mitglied vor ihm. Mit 58,89m gewann er nicht nur den Wettbewerb sondern übertraf erneut die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in diesem Jahr in Berlin.

Wie viel Wert auf gutes Aufbautraining im TVE bisher gelegt wurde sieht man auch an einem weiteren Baden-Württembergischen Meistertitel. Theresa Daum, die seit diesem Jahr ebenfalls für die MTG-Mannheim startet und wie David Albert ihre leichtathletischen Grundlagen im TVE erlernte, gewann bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen die Konkurrenz im Weitsprung mit 5,90m.

Trainingslager in Latsch/Südtirol

Auch in diesem Jahr machte sich die Trainingsgruppe von Annette und Jochen Rösch auf den Weg nach Latsch/Südtirol. Die Hinfahrt am Karfreitag begann mit starkem Schneefall. Da es aber keine Staus gab, wurden bereits um die Mittagszeit die reservierten Ferienwohnungen im Haus Karpoforus im Ortsteil Tarsch bezogen. Die Wettvorhersagen für die kommende Woche waren im Vinschgau nicht gerade euphorisch. Da die Osterferien dieses Jahr ziemlich früh waren, stand somit das Aufbautraining im Vordergrund. Unsere Mittelstreckenläufer Philipp Metzler und Felix Link haben seit 2 Jahren gute Beziehungen mit den Läufern des Schweizer Vereines TV Riehen, die auch immer um die gleiche Zeit ihr Trainingslager in Latsch veranstalten. So konnten Philipp und Felix etliche gemeinsame Trainingseinheiten mit den Schweizer Läufern absolvieren.



Stephen Katzenberger versuchte mit vielen Tempoläufen seine Sprintausdauer zu verbessern. Unsere Mädels: Lola Warnecke, Carina Beck und Regina Ries machten sich fit für den nächsten Mehrkampf. Da nach acht Trainingseinheiten (eine Trainingseinheit dauerte ca. 2,5 Std.), die Beine sehr schwer waren, wurde am

trainingsfreien Nachmittag das neue Hallenbad in Latsch besucht. Aber nicht das schöne 25m Schwimmbecken, sondern das warme Solebecken und der große Whirlpool wurden in Beschlag genommen. Dazwischen waren die Mädels und Jungs nur noch für die 48m lange Wasserrutsche aus den Becken zu bewegen. An den letzten Trainingseinheiten stand dann auch das Techniktraining im Vordergrund. Bei wechselhaftem Wetter wurde dennoch sehr gut trainiert. Da man im Fernsehen immer das Wetter in Deutschland beobachtet (Schneefall und Regen), war man mit dem manchmal kühlen, aber trockenem Wetter im Vinschgau sehr zufrieden. Sollten die Athleten auch weiterhin so konsequent weiter trainieren, werden wir wieder tolle Leistungen 2008 erwarten können.

TVE Volleyball

Vier Meistertitel gehen in die Region Schwetzingen / Hockenheim!

Zum Abschluss einer erneut spannenden und abwechslungsreichen Volleyballsaison 2007/2008 konnten vier Teams aus drei Volleyballvereinen des hiesigen Kreises Meistertitel einheimsen und Aufstiege feiern. So gelang es den Damen der SG Ketsch-Brühl II und der DJK Hockenheim II sozusagen auf der Zielgeraden am letzten Spieltag Platz 1 zu erringen. Die doppelte Meisterschaft in der Kreisliga feierten der TV Eppelheim mit Damen und Herren, beide bogen etwas früher auf die Zielgerade ein.

Kreisliga Herren – TV Eppelheim

In der Kreisliga gelang dem TV Eppelheim der Aufstieg mit 22:2 Punkten und somit nur einer einzigen Niederlage in der gesamten Spielzeit. Die turbulente Saison, in der der TVE nur ein einziges Mal in der eigenen Halle spielen konnte, war gleichzeitig auch durch einige Verletzungen gepeinigt. Dass die Mannschaft ihre Leistungen dennoch aufrecht erhalten konnte, mag auch an dem großen Kader von 15 Spielern liegen, die fast allesamt zum letzten Spieltag in Heidelberg antraten, um dort den Aufstieg zu besiegeln. Noch am selben Abend wurde der Erfolg ausgiebig gefeiert, nicht zuletzt weil dazu doppelter Anlass bestand.

Kreisliga Damen – TV Eppelheim

Denn die 1. Damenmannschaft des TV Eppelheim kann sich ebenfalls über den Aufstieg in die Bezirksklasse freuen. Dabei startete das Team auch mit einer Niederlage in die Saison, legte danach aber eine Serie hin und stand von Beginn an in der Spitzengruppe. Aus 14 Spielen ging der TVE zwölfmal als Sieger hervor und hatte am Ende vier Punkte Vorsprung vor der Konkurrenz. Eng war der Saisonverlauf dennoch, da man in sechs Begegnungen in den entscheidenden fünften Satz musste, dabei aber auch das nötige Glück des Meisters hatte.



Hinterere Reihe von links: Michael Weinert, Ann-Kathrin Bauer, Maike Bauer, Claudia Schuhmacher, Hannah Blank, Wolfgang Aldinger, Mittlere Reihe von links: Benjamin Kraft, Jens Karl, Janine Thome, Kathrin Karl, Nicole Schlegel, Andri Vierling, Harald Niedersträßer, Untere Reihe von links: Oliver Schadl, Volker Vierling, Jan Meinen, Johannes Groß, Holger Seifert, Achim Hürstler.

Kreisliga 1 Damen:

	Spiele	Sätze	Punkte
1. TV Eppelheim	14	40:14	24:4
2. Ladenburger SV III	14	34:17	20:8
3. SG Hohensachsen	14	32:22	18:10
4. TSG Lützelsachsen	14	29:28	16:12
5. Ladenburger SV IV	14	25:26	12:16

6. TSV Mannheim	14	22:29	12:16
7. Heidelberger TV III	14	14:36	6:22
8. SG Ketsch/Brühl IV	14	13:37	4:24

Kreisliga 1 Herren:

	Spiele	Sätze	Punkte
1. TV Eppelheim	12	35:14	22:2
2. ASC Feudenheim IV	11	27:17	18:4
3. DJK Hockenheim II	10	21:18	12:8
4. ASC Feudenheim V	11	17:27	8:14
5. Heidelberger TV IV	12	23:25	8:16
6. TSG Weinheim II	12	24:27	8:16
7. AVC St. Leon-Rot II	12	13:32	4:20

VdK Ortsverband Eppelheim
Rentner unter 65 dürfen 400 Euro dazuverdienen

400 statt bisher 355 Euro dürfen Rentner unter 65 Jahren jetzt monatlich dazuverdienen. Rückwirkend zum 1. Januar 2008 hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze angehoben. Dies teilte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Die Hinzuverdienstgrenze für Altersrentner unter 65 sei oft mit der Verdienstgrenze für Minijobber verwechselt worden. Diese liegt schon länger bei 400 Euro. Die Hinzuverdienstgrenze muss beachtet werden, da die Rentenversicherung die Rente kürzen muss, wenn diese Grenze überschritten wird. Sie gilt für alle Einnahmen aus einer Beschäftigung oder selbstständigen Tätigkeit. Jeder Rentner darf diese Grenze jedoch zweimal im Jahr bis zum Doppelten überschreiten. Wer über 65 Jahre alt ist und Rente bezieht, kann wie bisher ohne Begrenzung dazuverdienen, ohne dass ihm die Rente gekürzt wird. Auch bei Renten wegen voller Erwerbsminderung und wegen Erwerbsunfähigkeit gilt die neue Hinzuverdienstgrenze von 400 Euro im Monat. Mehr Informationen zum Thema gibt es in den Geschäftsstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg sowie über das kostenlose DRV-Servicetelefon unter Nummer (08 00) 1 00 04 80 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Veranstaltungskalender und Kulturelles
Musikschule

Die Musikschule informiert
Anmeldungen werden angenommen

Der erste **Tag der offenen Tür** der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. findet in diesem Jahr am **Sonntag, dem 06. April** von **14:30 – 17:00 Uhr** in der Schwetzingener Musikschule, Mannheimer Str. 29 statt.

Neben vielfältigen Informationen erhalten Kinder Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, sich in den gängigen Instrumental- und Vokalfächer im Einzelunterricht auch während des laufenden Schuljahres anzumelden, um sofort mit dem Unterricht beginnen zu können. Für Fächer der elementaren Musikpädagogik und des Instrumentenkarussells werden Anmeldungen zwar entgegengenommen, eine Aufnahme ist aber erst zum Oktober (Beginn des neuen Schuljahrs) möglich.

Es ist hauptsächlich den Musikinteressierten der Tag der offenen Tür als zusätzliche Informationsveranstaltung zu empfehlen, die den Wunsch haben, Musik in irgendeiner Form zu betreiben, sich aber noch nicht für ein bestimmtes Fach entscheiden können. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Besuchen Sie auch die neue Homepage unter www.musikschule-schwetzingen.de

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
„Unser Dialekt – Woher kommt er? Wohin geht er?“
Paul Tremmel beim Arbeitskreis Bäuerinnen

Der Mundartdichter Paul Tremmel, bekannt durch Kurpfalz-Radio, ist am **Montag, 14. April 2008**, zu Gast beim Arbeitskreis Bäuerinnen. Er spricht um **20 Uhr** in der Besenwirtschaft Schell in Reilingen zum obigen Thema.

Alle interessierten Bäuerinnen sind herzlich eingeladen.


Tag der Garten- und Landschaftsfotografie

11., 12. + 13. April im Rathaus
Eröffnung: Freitag, 11. April, 18.30 Uhr

Der Tag der Garten- und Landschaftsfotografie will außergewöhnliche Garten-, Landschafts-, Natur- und Architektur-fotografien dokumentieren.

Teilnehmer der Workshops des Deutschen Zentrums für Garten- und Landschaftsfotografie (DZ/GLF) stellen besonders interessante Arbeiten aus.

Darüber hinaus konnten Künstler der Naturfotografie wie Gianni Macario (Italien), Paulina Heiligenthal (Frankfurt), Daniel Lechleitner (Mannheim), Sam Oath (Heidelberg) – und aus den USA (San Antonio) Michelle Strottner für die Ausstellung gewonnen werden.

Künstlerischer Leiter ist Thomas Samuel Strottner.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. und der Stadt Eppelheim statt.

Das Rathaus ist samstags und sonntags von 10 bis 19.30 Uhr geöffnet.

An diesen beiden Tagen finden auch zwischen 14 und 19 Uhr Workshops auf der Gemarkung Eppelheims zum Thema „Makro-Fotografie“ statt. Anmeldungen unter 06221 709815.

Eissportclub Eisbären ECE
4. Handarbeits- und Stoffmarkt

Samstag, 31. Mai von 10-18 Uhr in der Eissporthalle ICE-HOUSE

Über 40 Aussteller präsentieren Stoffe für Kinder, für Kleidung und Patchwork, Genähtes, Gestricktes; Schmuck und Seifen, Maschinen und Zubehör fürs Stricken, Sticken, Nähen; Grußkarten und Kerzen.

Anmeldung und Info bei Karin Wiegand, 0151 556 24958.

Fr 04.04. bis So 13.04.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 04. April	19 Uhr	Jahreshauptversammlung	DJK Clubhaus	DJK Fußball Förderkreis
	20 Uhr	Die Herkuleskeule Dresden: „Der nackte Wahnsinn“	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 05. April	14-17 Uhr	Flohmarkt „Rund ums Kind“	Ernst-Knoll-Halle	KiGa Gruppe Stallhasen
	18 Uhr	Abendmahlsfeier Konfirmanden I	Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
So 06. April	10 Uhr	Konfirmation: Einsegnung I der Konfirmanden mit dem Posaunenchor	Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
Di 08. April	20 Uhr	Monatsversammlung: „Schule der Zukunft in BW“	Kath. Gemeindezentrum	CDU
Mi 09. April	16.30-18.30 Uhr	Beratungsservice KliBa (nach Terminabsprache)	Rathaus, Zi 36	KliBa / Stadt
	19.30 Uhr	Vortrag: ADS/ADHS ohne Medikamente, Dr. med. Juliane Sacher	Foyer Rudolf-Wild-Halle	vhs / Future for Kids e.V.
Do 10. April	16 Uhr	Kasperle, Wuschel und das Geheimnis der Regenbogenblume	Rudolf-Wild-Halle, Bühnenhaus	Pajazzos Puppentheater
Fr 11. April	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Haldex. Pfaffengrund	Guggenmusik Kurpälzer Noodeworschler
Sa 12. April	14-17 Uhr	Flohmarkt	Schulhaus, Max.-Kolbe-Weg 3	Humboldt Realschule
	15 Uhr	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Zum Löwen“	ECC
	18 Uhr	Abendmahlsfeier Konfirmanden II mit dem Singkreis	Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
So 13. April	9-17 Uhr	Mineralienbörse	Rhein-Neckar-Halle	VFMG
	10 Uhr	Konfirmation: Einsegnung II der Konfirmanden	Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
Ausstellungen				
Fr 11. April	18.30 Uhr	Ausstellungseröffnung: Tag der Garten- und Landschaftsfotografie	Galerie im Rathaus / Bürgersaal	DZ/GLF, Gartenakademie BW e.V., Stadt
12.+13. April	10-19.30 Uhr	Ausstellung: Tag der Garten- und Landschaftsfotografie	Galerie im Rathaus	DZ/GLF, Gartenakademie BW e.V., Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Fr 04. April	ab 18.15 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Sa 05. April	12.45-14 Uhr	Schnuppereishockey	Icehouse	EC Eisbären
	ab 13 Uhr	DCL Herren, 2. Bundesliga West Herren	Classic-Arena	KVE VKC
	ab 15 Uhr	Kreisliga A, Bezirksliga 2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln - SG ET/SW
	19 Uhr	Gastspiel	Rhein-Neckar-Halle	Rhein-Neckar-Löwen
So 06. April	ab 11 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 13 Uhr	DCL Damen, 2. Bundesliga West Damen	Classic-Arene	KVE DSKC
Fr 11. April	19.30 Uhr	Verbandsspiel gegen Dossenheim	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

Pajazzos Puppentheater**Donnerstag, 10. April, 16 Uhr****Rudolf-Wild-Halle, Bühnenhaus****Kasperle, Wuschel und das Geheimnis der Regenbogenblume**Für Kinder ab 2 Jahren. Die Vorstellung dauert 50 Minuten
Karten gibt es an der Tageskasse.**Volkshochschule****ADS/ADHS ohne Medikamente**

Vor allem im Kindesalter sind in den letzten 30 Jahren zunehmend ADS/ADHS-Störungen aufgetreten. Kann es eine Lösung sein, hier ‚nur‘ eine neue Erkrankung von Menschen zu sehen, bei der einfach neu entwickelte Medikamente hilfreich sind? Die Referentin, Dr. Juliane Sacher, Fachärztin für Allgemeinmedizin, zeigt auf, dass es mehr Sinn macht, die Ursachen in der veränderten Umwelt, Wasser, Luft und Nahrung zu sehen und daraus die Konsequenzen zu ziehen.

Der Vortrag wird in Kooperation mit Future for Kids e.V. veranstaltet und findet am **Mittwoch, 09.04.2008 um 19:30 Uhr** im Foyer der Rudolf-Wild-Halle statt. Der Eintritt ist frei.

Schnell anmelden!5622 **Einfacher Einstieg in Word und Excel 2003 für Senioren**
montags und mittwochs, ab 07.04.2008, 17:00 – 19:30 Uhr1712 **Selbstbewusstsein entwickeln – Grenzen setzen**
Kinder brauchen Halt und Orientierung

dienstags, ab 08.04.2008, 20:00 – 21:30 Uhr

3327.09 **Wirbelsäulengymnastik**

montags, ab 05.05.2008, 19:45 – 20:45 Uhr

30094e **Trennung – und die Kinder?**

Vortrag, Dienstag, 06.05.2008, 19:30 Uhr

5650 **Internet für Einsteiger**

montags, ab 26.05.2008, 17:00 – 19:45 Uhr

Das neue vhs-Programm 1/2008 erhalten Sie bei:Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de**Akademie f. Natur- u. Umweltschutz BW****Bundesweiter Naturerlebnistag am 17./18. Mai**

Gemeinsam mit den Umweltakademien der anderen Bundesländer veranstaltet die Umweltakademie Baden-Württemberg ein Naturerlebniswochenende für Einzelpersonen, Familien und Vereine, Multiplikatoren aus allen Bildungsbereichen, die sich für die Natur ihrer Heimat interessieren.

Themen, die an diesem Wochenende vermittelt werden sollen sind u. a. die Faszination Natur entdecken und erleben und Tiere, Pflanzen und heimische Landschaften kennenlernen. Aber auch Natur in der Stadt erleben und Geschmackserlebnisse aus heimischen Landschaften entdecken, können Themen sein.

Der bundesweite Naturerlebnistag, der 2008 zum zweiten Mal durchgeführt wird, ist eine gute Gelegenheit, mit vielen Aktionen oder bereits bestehenden Ausstellungen, Lehrpfaden etc. auf unsere heimische Natur, aber auch auf Baden-Württemberg und Deutschland als Naturerlebnisland aufmerksam zu machen. Deshalb kann jeder Beitrag für dieses Wochenende (Termin, Ort, Kurzbeschreibung, Ansprechpartner etc.) im Internet unter <http://bw.naturerlebniswochenende.de> eingetragen werden.

Dabei kann es sich um Projekte / Aktionen / Ausstellungen / Führungen etc. handeln, die an diesem Termin ohnehin geplant sind. Oder aber neue Ideen, die thematisch passen. Weitere Informationen siehe auch www.naturerlebniswochenende.de

Bei Fragen steht Ihnen seitens der Umweltakademie Frau Dr. Karin Blessing (karin.blessing@um.bwl.de), Tel. 0711/126-2808 zur Verfügung.

Agentur für Arbeit

Mit Strategien zum neuen Job - Selbstvermarktung und Bewerbung

Informationsveranstaltung für Frauen

Am **Dienstag, dem 8. April** wird um **14 Uhr** eine weitere Veranstaltung für Frauen in der Reihe „BIZ und Donna“ durchgeführt.

Thema ist diesmal: Selbstvermarktung und Bewerbung

- Heute reicht es nicht mehr, nur auf offene Stellenangebote zu reagieren, es ist die Eigeninitiative gefragt.

- Es gilt, neue Wege und Möglichkeiten auszuloten, um einen Arbeitsplatz zu finden und sich von der Konkurrenz abzuheben.

- Mit der Bewerbung wollen Sie Ihren zukünftigen Arbeitgeber davon überzeugen, dass Sie genau die Richtige sind.

- Welche Strategien gibt es hierfür?

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Gisela Deuer konnte mit Manfred Mantele einen kompetenten Coach gewinnen, der Wege dazu aufzeigt.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heidelberg, Bergheimerstraße 147 (Landfriedhaus) statt und wird voraussichtlich 2 Stunden dauern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zwischen Medienlust und Mediensucht?

Die wunderbare Welt der Generation @

Fachtagung zum Thema Computerspielsucht am 16. April im Schwetzingen Palais Hirsch

Immer häufiger scheint exzessives Computerspielen für eine wachsende Zahl von Kindern und Jugendlichen zum Problem zu werden. Ergebnisse internationaler Studien deuten darauf hin, dass die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung missbräuchlicher Nutzungsmuster bei ca. 6 bis 10 Prozent der jugendlichen Anwender gegeben ist. Der Renner sind dabei so genannte Online Rollenspiele, wie etwa das viel diskutierte „World of Warcraft“. Je nach persönlicher Neigung haben die Nutzer dieser Spiele die Möglichkeit, sich eine Wunschidentität zuzulegen und in virtuelle Scheinwelten abzutauchen, die mit den Problemen ihrer realen Lebenswelt nicht belastet sind.

Besonders Kinder und Jugendliche, bei denen Computerspielen dazu dient, negative Gefühle zu vermeiden, gelten als besonders gefährdet, mehr und mehr Zeit fürs Spielen aufzubringen und damit andere wichtige Entwicklungsaufgaben zu vernachlässigen. Wie beim Konsum eines Suchtstoffes nimmt das Computerspiel dann die Rolle eines passiven Konfliktlösers ein, womit die Dosissteigerung fast schon programmiert ist.

„Wir stellen fest, dass immer häufiger Eltern von Kindern und Jugendlichen, die entgrenzte Computerspielmuster zeigen, in den Suchtberatungsstellen des Rhein-Neckar-Kreises vorstellig werden“, so der Kommunale Suchtbeauftragte des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, Dr. Ulrich Wehrmann. „Mit unserer Tagung am 16. April 2008 im Schwetzingen Palais Hirsch wollen wir einen Beitrag dazu leisten, insbesondere Lehrerinnen und Lehrern aber auch pädagogischen Fachkräften anderer Bereiche, wie etwa dem Kindergarten, der offenen Jugendarbeit etc., Orientierungshilfen zum Thema zu vermitteln“, so Wehrmann weiter.

Neben Klaus Wölfling von der Universität Mainz, der seinem Hauptvortrag den Titel „Exzessive Internet- und Computernutzung: eine Form der Verhaltenssucht“ gab, wird Annette Teske, Mitarbeiterin der bundesweit ersten Beratungsstelle für exzessive Mediennutzung über die besonderen Anforderungen für Beraterinnen und Berater in diesem Themenfeld referieren. Ulrich Volker, Mitarbeiter der Fachklinik Michaelshof wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung einen Einblick in die Faszination virtueller Spielwelten ermöglichen. In Workshops am Nachmittag werden dann die Themen vertieft und praxisorientierte Wege im Umgang mit dem Phänomen diskutiert.

Die Tagung ist ein Kooperationsprojekt des Gesundheitsamtes Rhein-Neckar-Kreis, dem Nordbadischen Suchtthilfeverbund sowie den Suchtberatungsstellen der AGJ Heidelberg/Schwetzingen und der Suchtberatungsstelle des Caritasverbandes Mannheim e.V. Interessierte können sich bis spätestens 1. April anmelden. Die Tagungsgebühr beträgt 15,00 Euro. Für nähere Infos steht der Kommunale Suchtbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Dr. Ulrich Wehrmann unter Tel. 06221/5221513 oder E-Mail: Ulrich.Wehrmann@Rhein-Neckar-Kreis.de zur Verfügung.

Weitere Informationen

AVR



Windeln gehören nicht in die Grüne Tonne plus

Rund 10 Tonnen gebrauchte Windeln tauchen jeden Monat in der Wertstoffsortieranlage der AVR Abfallverwertungsgesellschaft in Sinsheim auf. Dies ist für die Sortierkräfte, die an den Förderbänder stehen und die Wertstoffe händisch aussortieren, eine geruchliche und hygienische Zumutung.

Dazu kommt, dass die Windeln nicht wiederverwertet werden können, sie gehören wie andere Hygieneartikel in den Restmüll, der verbrannt wird.

In die Grüne Tonne plus gehören alle **Verpackungen mit dem Grünen Punkt sowie alle Wertstoffe aus Papier, Pappe, Kartonage, Kunststoff und Metall**. Dazu gehören z.B. Alufolie und andere Aluminiumteile, Blumentöpfe aus Kunststoff, Butterpapier, Einweggeschirr und -besteck, Cremedosen und -tuben, Getränke-dosen, Folien und Foliensäcke (z.B. für Zwiebeln und Kartoffeln), Netze für Obst und Gemüse, Getränkeverbundverpackungen, Joghurt-, Quark- und Sahnebecher, Kartonagen, Konserven- und Getränkedosen, Knisterfolie, Kronkorken, Kunststoffe, Kaffee- und Teeverpackungen, Margarinebecher, Milch- und Safttüten, Nägel und Schrauben, Plastikeimer und -dosen, Schokoladenfolie und -papier, Schraubverschlüsse von Glasflaschen, Spraydosen (leer), Styroporverpackungsteile, Teigwarenverpackungen, Tuben, Verbundverpackungen aus verschiedenen Materialien, Wasch- und Putzmittelbehälter, Zigarettenschachteln, Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, Illustrierte und sonstiges Papier, **METALL-** (Bsp. Eisenrohre, Armaturen, Metalltöpfe, etc.) und **KUNSTSTOFFTEILE** (Bsp. Plastikschüsseln, Kinderspielzeug, etc.), die in die Grüne Tonne plus passen.

Kartons, in denen Windeln verkauft werden, zählen zu den Wertstoffen, die in die Grüne Tonne plus gehören. Nicht aber die Windeln selbst.

In der Sinsheimer Wertstoffsortieranlage werden Wertstoffe aus den Grünen Tonnen aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis angeliefert und in einzelne Wertstofffraktionen sortiert. Diese werden dann an Recyclingfirmen verkauft. Die Erlöse fließen in die Abfallgebühren des Rhein-Neckar-Kreises ein und tragen wesentlich zu einer Gebührenstabilität bei.

Restmüll, der in die Grüne Tonne gegeben wird, muss maschinell und händisch aussortiert werden und wird dann der Verbrennung zugeführt. Dieser Auslesevorgang verursacht zusätzliche Kosten. Die beiden Geschäftsführer der AVR, Alfred Ehrhard und Siegfried Rehberger, richten daher die **Bitte an die Einwohner in allen 54 Kreisgemeinden, nur Wertstoffe in die Grünen Tonnen zu geben und sie nicht als zusätzliches Restmüllgefäß zu nutzen**.

Weitere Informationen über die Sortieranlage findet man unter www.avr-rnk.de im Downloadbereich.